

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 02 • Donnerstag, 14.01.2016 • Jahrgang 29

A photograph of a bride and groom in a wedding setting. The bride is wearing a white dress and has a flower in her hair. The groom is in a dark suit with a red tie. They are holding a bouquet of flowers.

17. Januar 2016  
11 - 18 Uhr  
Eintritt frei!

Veranstaltungsort:  
GLOCKENSPIITZE  
Sport und  
Seminarhotel

*Hochzeitsmesse*  
mit großer Modenschau

**altenkirchen**  
aktionskreis  
altenkirchen e.V.

[www.aktionskreis-altenkirchen.de](http://www.aktionskreis-altenkirchen.de)

[www.hochzeitsmesse-altenkirchen.de](http://www.hochzeitsmesse-altenkirchen.de)



**Ev. freie Gemeinde Altenkirchen**

**Dreimal „ausverkauftes Haus“ bei den Kinder-Ferienspielen...**

... , wobei „ausverkauft“ sich nur auf die Teilnehmerzahlen bezieht - denn die Ferienaktionen der Gemeinde sind stets gratis.

Dreimal konnten sich 30 Kinder vormittags 2 Stunden in der Turnhalle sportlich betätigen.

Nach einer Stärkung zum Mittagessen gab es nachmittags die Möglichkeit, den Spielkeller, das



Fußballfeld sowie den Spielplatz zu nutzen oder kreative Bastelangebote wahrzunehmen. Auch für die Osterferien hat die EfG Altenkirchen ihre Kinder-Ferienspiele wieder fest eingeplant.



**Lesekids**

Lesecub der öffentlichen Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde, des Kinder- und Jugendzentrums und des Kinderschutzbundes Altenkirchen für:

- Lesestarter 1** (1. Schuljahr)
- Lesestarter 2** (2. Schuljahr)
- Leseprofis** (3. und 4. Schuljahr)

Habt ihr Lust, mit uns in das „Abenteuer Lesen“ einzutauchen - ganz ohne Leistungsdruck und außerhalb der Schule?

Die Lesekids treffen sich einmal im Monat mittwochs von 15 - 16.15 Uhr in der Bücherei (Schlosspl./Kirche) in Altenkirchen. Im Sommer gibt es immer eine tolle Leseparty und vor Weih-

nachten eine gemeinsame Lesestunde mit kleinen Überraschungen für die Lesekids.

Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos.

**Alle Termine 1. Halbjahr 2016 immer 15 - 16.15 Uhr:**

<b>Lesestarter 1:</b>	<b>Lesestarter 2:</b>	<b>Leseprofis:</b>
Mi., 27.01.2016	Mi., 20.01.2016	Mi., 13.01.2016
Mi., 17.02.2016	Mi., 10.02.2016	Mi., 03.02.2016
Mi., 16.03.2016	Mi., 09.03.2016	Mi., 02.03.2016
Mi., 20.04.2016	Mi., 13.04.2016	Mi., 06.04.2016
Mi., 18.05.2016	Mi., 11.05.2016	Mi., 04.05.2016

**Gemeinsame Sommerleseparty:**  
Mittwoch, 15.06.2016 von 15 - 16.30 Uhr



**Öffentliche Bücherei der evang. Kirchengemeinde Altenkirchen**



**die lobby für kinder**

**Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen**





## DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal,  
montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142  
Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal,  
montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn 13. Januar 2016, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr,  
B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644,  
Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg,  
Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949



### Die evangelische Kita „Arche“ wurde zur Weihnachtsbäckerei

Am 15. Dezember zog herrlicher Plätzchenduft durch die Räume der evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ in Altenkirchen. Viele Eltern und Kinder waren gekommen, um gemeinsam die Tradition des Plätzchenbackens aufleben zu lassen und sich besser kennenzulernen. Die Familien der „Arche“ kommen aus den unterschiedlichsten Ländern und Regionen der Erde. Jede Familie bringt ihre eigene Kultur und ihre eigenen Erfahrungen und Traditionen mit. Und so gibt es auch in vielen Familien besondere Plätzchenrezepte, die traditionell und nicht nur zum Weihnachtsfest gebacken werden. Gemeinsam kochen, backen und essen verbindet, und in diesem Rahmen entwickeln sich Gespräche, und es findet ein Austausch statt. Mit viel Begeisterung wurden Russische Weihnachtsschnitten, Kokosmakronen, Zimtplätzchen, Saure-Sahne-Plätzchen und Liebesgrüßchen gebacken. Nach kurzer Zeit des Wartens konnten die Plätzchen von allen probiert werden. Strahlende Kinderaugen und fröhliche Gesichter zeugten von einer gelungenen Veranstaltung. Die Rezepte wurden von den Eltern zur Verfügung gestellt und untereinander getauscht. Dieser bunte und gesellige Nachmittag wurde im Rahmen des Landesprogramms „Kita Plus - Kita im Sozialraum“ gestaltet. Dabei geht es konkret um das Schaffen von Rahmenbedingungen, Eltern soziale Kontakte und den Austausch untereinander sowie mit dem pädagogischen Personal der KiTa zu ermöglichen.



Martin Fandler Kai-Uwe Körner K.-H. (Charly) Schneider

#### Neue Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

### Die Augen der Welt - Ein Fotoprojekt gegen Rassismus, Apartheid und gegen die sozialen Missstände in dieser Welt

In der Zeit von Donnerstag, 21. Januar, bis Donnerstag, 31. März, präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen die neue Ausstellung „Die Augen der Welt - Ein Fotoprojekt gegen Rassismus, Apartheid und gegen die sozialen Missstände in dieser Welt“, einem gemeinsamen Projekt von Martin Fandler, Charly Schneider und Kai-Uwe Körner.

Seit März 2009 fotografiert Charly Schneider aus Altenkirchen jedes Jahr auf der ITB in Berlin Menschen aus allen Ländern dieser Welt für dieses Fotoprojekt. Dessen Ziel ist es, dem Betrachter durch die so gewählte Präsentation der vielen unterschiedlichen Augenpaare selbst vor Augen zu führen, dass alle Menschen (nur) zwei Augen haben, und zwar grenzüberschreitend, über Hautfarbe, Religionszugehörigkeit und Herkunft hinweg. Diese künstlerische Darstellungsweise soll zum Nachdenken anregen, um so Vorurteile ab und Toleranz aufzubauen. Wenn der Fotograf dann den „Augenspendern“ erklärt, warum und zu welchem Zweck die Fotos gemacht werden, sind alle von dem Fotoprojekt und stolz darauf, mit ihren Augen dabei zu sein.

Am Donnerstag, 21. Januar, um 18.30 Uhr wird die Ausstellung im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit musikalischen Beiträgen eröffnet. Die Ausstellung selbst ist dann in den Fluren der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz Zulassungsstelle) zu sehen - Anmeldungen zur Eröffnung nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

**OMUS-Club**  
präsentiert

**Mir senn Prinz!  
Alle unner  
eener Kapp!**

**29. Jan. + 5. Feb. 2016**  
Westerwälder Hof | Helmenzen  
Beginn 19:11 Uhr | Einlass 18:11 Uhr

Karten-Vorverkauf: Samstag, 16. + 23. Januar 2016,  
jeweils von 10 - 13 Uhr, Westerwälder Hof, Helmenzen

**Hallenkreismeisterschaft  
Futsal Fußball um den  
Sparkassen-Cup**



**Samstag, 16.01.2016**

Halle: Altenkirchen, Sportzentrum Altenkirchen, Glockenspitze  
Ausrichter: Altenkirchen

E-Junioren Staffel 2	D-Junioren Staffel 1	B-Junioren Staffel 1
JSG Altenkirchen	JSG Seck	JSG Bad Marienberg II
JSG Roßbach	SG Betzdorf	JSG Kölbingen II
VFL Hamm	JSG Weitefeld	JSG Herdorf
JSG Kirchen	JSG Herdorf	JSG Neitersen
JSG Wippetal	JSG Neitersen II	JSG Weitefeld
	SSV Weyerbusch	JSG Alpenrod

**Sonntag, 17.01.2016**

Halle: Altenkirchen, Sportzentrum Altenkirchen, Glockenspitze  
Ausrichter: Altenkirchen

E-Junioren Staffel 3	D-Junioren Staffel 2	A-Junioren Staffel 2
JSG Berod/W.	JSG Atzelgift	SSV Weyerbusch
JSG Eichelhardt	JSG Westerburg	JSG Rennerod
JSG Roßbach II	JSG Salz II	JSG Guckheim
JSG Fehl- Ritzhausen III	JSG Roßbach	JSG Alpenrod
JSG Altenkirchen III	JSG Neitersen	JSG Kirchen SG Betzdorf

**Langjähriger Mitarbeiter  
in Ruhestand verabschiedet**

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat der Verwaltungsangestellte Hartmut Hassel aus Werkhausen nun in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihm im Rahmen einer Feierstunde für

die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihm eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.



Hartmut Hassel begann seine Verwaltungsausbildung 1969 bei der damaligen Amtsverwaltung Weyerbusch und wechselte noch während der Ausbildung zur Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, wo er diese dann abschloss. Im August 1971 wurde er in das Angestelltenverhältnis übernommen. Zunächst war er gut zwölf Jahre bei der Verbandsgemeindekasse im Einsatz. Dann arbeitete er fast zehn Jahre bei der Steuerverwaltung. Es folgte ein knappes Jahr bei der Schul- und Sozialverwaltung und nochmal zwei Jahre bei der VG-Kasse. Seit Juni 1996 war er bei der Finanzverwaltung im Bereich Abgaben tätig. Mit Ablauf des 31. Dezember 2015 trat er nun in den Ruhestand. Im Namen der Belegschaft übermittelte der Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch die besten Wünsche für die Zukunft.

von links: Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch, Hartmut Hassel und Bürgermeister Heijo Höfer Foto: K. Müller

## Wandern mit Bus und Bahn

### Fahrplanumstellung seit Dezember 2015

Wie gewohnt finden Sie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen ([www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)) wieder die aktuellen Bus- und Bahnverbindungen ab Altenkirchen zum Download, sowie eine übersichtliche Zusammenstellung der öffentlichen Verkehrsmittel, welche Sie zum Wandern an den Westerwald-Steig bringen können.



Denn durch die zentrale Lage der Stadt Altenkirchen erreichen Sie von hier aus über 100 km Wegstrecke des zertifizierten Wanderweges, der von Herborn bis nach Bad Hönningen an den Rhein führt

Auch viele weitere Wanderwege können mit Bus oder Bahn erreicht werden, sodass eine Wanderung ohne viel Aufwand auch für größere Gruppen organisiert werden kann (z.B. Sonnenweg um Isert:

Linie 295; Panoramaweg um Fluterschen; Linie 294; Themenwanderwege um Weyerbusch oder Entdeckerweg in Birnbach; Linie 291).

Übrigens gibt es seit Fahrplanumstellung im Dezember 2015 auch eine durchgehende Zugverbindung nach Siegen und erweiterte Fahrzeiten der Bahn Richtung Hachenburg bis in den späten Abend.

Ausflüge ab Altenkirchen sind somit noch besser zu organisieren.

## Zum letzten Mal!



*"Ein Vergnügen für Auge und Ohr!"*

schrrieb die RZ über die Premiere im Oktober 2015. Nun wird die unterhaltsam-kritische Revue des Altenkirchener Ensembles THEATTRAKTION zum voraussichtlich letzten Mal aufgeführt.

**Der Karten-Verkauf: Cinexx Hachenburg  
und Wied-Scala Neitersen  
Kartentelefon: 02681/950886**

## Herbert Röttgen erhielt Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz

Herbert Röttgen aus Altenkirchen ist Träger der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Im Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer überreichte Landrat Michael Lieber Herbert Röttgen die Auszeichnung im August Sander Zimmer im Kreishaus. „Durch Ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken im sportlichen Bereich sowie in der Kommunalpolitik Ihrer Heimatstadt Altenkirchen haben sie sich diese Landesauszeichnung zweifellos verdient“, so Lieber während seiner Laudatio für den 74-jährigen gebürtigen Wissener. Herbert Röttgen war von 1979 bis 1982 zweiter Vorsitzender und von 1983 bis 1999 Schützenmeister und Vorsitzender der Altenkirchener Schützengesellschaft. Besonders herauszustellen in der Amtszeit von Röttgen war 1994 die Durchführung des Rheinischen Schützenzuges in Altenkirchen unter seiner Regie. Politisch gehörte Herbert Röttgen von 1979 bis 1989, von 1994 bis 1999 und von 2005 bis 2009 - insgesamt 20 Jahre - dem Stadtrat von Altenkirchen an. Von 1999 bis 2014 war Röttgen Erster Beigeordneter der Kreisstadt. Weitere Ehrenämter waren die Tätigkeit als Schöffe am Amtsgericht Betzdorf von 1995 bis 2005, eine 40-jährige Mitgliedschaft im IHK Prüfungsausschuss, sowie die Funktion als Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft zur Flurbereinigung ab 2007. Der Seniorchef der Firma Autoteile Weller in der Kölner Straße in Altenkirchen ist zudem Gründungs- und Vorstandsmitglied des 2008 gegründeten Förderverein Bismarckturm Altenkirchen.

Landrat Lieber dankte auch Röttgens Ehefrau Brunhilde, die ihren Mann in allen Belangen stets unterstützt hat. Bürgermeister Heijo Höfer gratulierte seinem ehemaligen Stadtbeigeordneten für die hohe Auszeichnung

mit den Worten: „Du hast viel geholfen, dass die Stadt und auch die Verbandsgemeinde Altenkirchen heute so gut dastehen.“ Grußworte sprachen der Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell, sowie der ehemalige Geschäftsführer der Schützengesellschaft und Wegbegleiter von Herbert Röttgen, Wilfried Thiel. Zu den ersten Gratulanten zählten neben Herberts Röttgens Ehefrau Brunhilde auch die Söhne Christoph und Jörg mit ihren Familien.



Herbert Röttgen (rechts) bekam von Landrat Michael Lieber (links) die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz überreicht. In der Mitte Ehefrau Brunhilde Röttgen.

## Sprachkurse bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



### Englisch - eine Weltsprache

Überall auf der Welt kommt man mit Englisch weiter. Ob Sie in Urlaub fahren oder im Beruf mit Menschen aus anderen Ländern zu tun haben oder am Telefon mit dem Enkelkind in Australien reden möchten - gute Englischkenntnisse sind von Vorteil. So vielfältig die Bedürfnisse der Menschen, die bei uns Englisch lernen wollen, so vielfältig ist im neuen Semester auch das Angebot der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen. Englisch können Sie lernen in Kursen - vormittags, nachmittags oder abends. Wenn Sie bei all diesen vielfältigen Angeboten nicht sicher sind, welcher Kurs für Sie richtig ist lassen Sie sich beraten oder besuchen kostenlos eine Schnupperstunde.



### - Englischkurse für Schülerinnen und Schüler Englischtraining in den Ferien für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufen 7

Kurs 1: Freitag, 18. März bis Donnerstag, 24. März, 9 bis 12.30 Uhr (Osterferien) - 5 Termine

Dan Drury, Muttersprache - 50 € bei 8 Teilnehmenden  
Montag, 22. August bis Freitag, 26. August, 9 bis 12.30 Uhr (Sommerferien) - 5 Termine

Gambhira Heßling - 50 € bei 8 Teilnehmenden

### - Englisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2.1

Kurs 1: läuft seit Dienstag, 12. Januar, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine

Kurs 2: Mittwoch, 20. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine  
Gambhira Heßling - jeweils 60 €

### - Englisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen - A2

Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen

Donnerstag, 14. Januar, 10 bis 11.30 Uhr - 12 Termine

Heidemarie Stafford, Muttersprachlerin - 60 €

### - Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Montag, 18. Januar, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

### - English for intermediate learners - A2.2

Dienstag, 19. Januar, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

### - Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dienstag, 19. Januar, 11 bis 12.30 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

### - Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Kurs 1: Donnerstag, 21. Januar, 15.30 bis 17 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Kurs 2: Montag, 29. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Gambhira S. Heßling - 60 €

### - Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1/A2

Donnerstag, 21. Januar, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

### - English basic conversation für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Mittwoch, 10. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Jutta Schmidt - 60 €

### - Business English - Basis for business

### Wirtschaftsbezogener Englischkurs - B2

Montag, 15. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine; Brunhilde Busley - 100 €

### - Englisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Dienstag, 23. Februar, 11 bis 12.30 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

### - Advanced English Conversation - B1/B2

Montag, 29. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Olatokunbo George - 60 €

### - English conversation - A2/B1

Mittwoch, 9. März, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

### - Englisch Konversationskurs - B2/C1

Mittwoch, 9. März, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine; Jutta Schmidt - 60 €

### - Technisches Englisch - A2

Samstag, 9. April und Samstag, 16. April, 10 bis 15 Uhr - 2 Termine  
Ellen Ginsberg - 70 €

### Arabischkurse

#### Crashkurs Arabisch für Anfänger in Wissen

Donnerstag, 14. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - 6 Termine; Fadi Korkis - 30 €

#### Crashkurs Arabisch für Anfänger in Altenkirchen

Freitag, 15. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - 6 Termine; Youstina Iskander - 30 €

#### Parlez-vous francais? - Kreisvolkshochschule bietet Französischkurs für Interessierte mit Vorkenntnissen an

Am Freitag, 15. Januar, in der Zeit von 9.15 bis 10.45 Uhr startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Französischsprachkurs auf dem Sprachniveau A1/A2.

Im Kurs „Französisch mit Vorkenntnissen“ bietet die Kreisvolkshochschule Erwachsenen mit Vorkenntnissen eine entspannte Herangehensweise an die französische Sprache. Der Kurs soll einen lebendigen Eindruck von Frankreich und der französischen Welt vermitteln und so Lust auf Land, Leute und ihre Sprache machen. Ziel des Sprachkurses ist es, sich in verschiedenen Situationen auf der Reise oder im Urlaub angemessen zu verständigen. Neueinsteiger sind zu einer kostenfreien Schnupperstunde herzlich eingeladen. Die Gebühr für den Sprachkurs unter der Leitung von Claire Cesbron beträgt 60 Euro bei acht Teilnehmern. Der Kurs umfasst 12 Termine à 90 Minuten.

#### Niederländischkurs

#### Niederländisch für Fortgeschrittene B1

Dienstag, 19. Januar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

#### Portugiesischkurs startet in Kürze

Unter dem Motto „Una caipirinha, por favor!“ bietet die Kreisvolkshochschule ab Montag, 18. Januar, in der Zeit von 20.30 bis 22 Uhr einen Portugiesischkurs zum Erwerb der Grundlagen an. Hierzu zählt beispielsweise ein Wortschatz der portugiesischen Sprache, um auf alltägliche Urlaubssituationen in Portugal oder Brasilien vorbereitet zu sein. Neben Alltagsthemen und typischen Redewendungen, wie sie beim Einkaufen, im Restaurant, auf dem Postamt oder bei der Zimmerreservierung hilfreich sind, bietet der Kurs auch eine Einführung in die Landeskultur. Kursort ist das „Alte Zollhaus“ in Wissen. Eine Muttersprachlerin leitet die insgesamt 12 Termine für Anfänger und Anfängerinnen. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Für Interessierte, die bereits Vorkenntnisse haben, startet in Wissen ebenfalls am 18. Januar bereits um 19 Uhr ein Portugiesischkurs für Einsteiger mit Grundkenntnissen.

#### Russisch lernen bei der Kreisvolkshochschule für Anfänger- und Fortgeschrittene - Beginn am 18. Januar mit einer Schnupperstunde

Erste Einblicke in die russische Sprache und die Kultur bietet ab Montag, 18. Januar, ein Russischsprachkurs für Anfänger. Er findet an insgesamt 12 Terminen jeweils um 18 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt.

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Vermittlung der russischen Alltagssprache und eine Einführung in die russische Grammatik. Als Vorbereitung für eine Geschäfts- oder Urlaubsreise wird geübt, wie man sich in typischen Alltagssituationen verständigen kann. Dabei genügen oft einfache Redewendungen und Dialogteile. Der erste Termin ist ein kostenloser Schnuppertermin für alle Interessierten.

Für Interessierte, die bereits Vorkenntnisse besitzen, findet ab 19.30 Uhr ein entsprechender Kurs statt.

Die Teilnehmergebühr für die Sprachkurse beträgt jeweils 60 Euro. Die Muttersprachlerin Tatjana Kuhfeld ist Kursleiterin für beide Kurse.

#### Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Dienstag, 19. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 80 €

#### Spanischkurse

#### Spanisch für Fortgeschrittene A2/B1

Donnerstag, 14. Januar, 10 bis 11.30 Uhr - 12 Termine; Maria de Schneider - 80 €

#### Spanisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A 1/A 2

Donnerstag, 14. Januar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine; Maria de Schneider - 80 €

#### Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Donnerstag, 14. Januar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Maria de Schneider - 60 €

#### Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Mittwoch, 20. Januar, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Maria de Schneider - 60 €

#### Spanisch für Fortgeschrittene

Montag, 25. Januar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine; Maria de Schneider - 60 €

Anmeldungen zu allen Kursen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. 02681/ 81-2212 oder per E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

**Diakonie**  
**Diakonisches Werk**  
**Altenkirchen**

**Das Diakonische Werk**  
lädt herzlich ein  
zur Informationsveranstaltung  
der Schuldner- und Insolvenzberatung  
**Verbraucherinsolvenzverfahren**  
und Restschuldbefreiung

**Mittwoch, 27. Januar 2016**  
**18.00 – 20.30 UHR**

**Referentin: Ute Weber**  
Sozialarbeiterin/-pädagogin  
Mitarbeiterin im Diakonischen Werk

**Veranstaltungsort:**  
Im Sitzungszimmer, Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16,  
57610 Altenkirchen

Anmeldung unter Telefon: 02681/80080 oder 800863  
(jeweils Mo-Do vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**  
**Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen**  
Tel. Büro ..... 02681/988861  
Fax: Büro ..... 02681/70159  
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)  
e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

■ **Allgemeiner Notruf ..... 110**

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47  
montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0  
Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178  
Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270  
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

**für den Kreis Altenkirchen:**  
aus allen Ortsnetzen ..... 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf ..... 112  
**Verbandsgemeindewehrleiter**  
Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350  
Handy ..... 0170/5331153  
Stellvertretender Wehrleiter  
Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
dienstlich ..... 02681/807192  
Handy ..... 0171/4472891  
**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**  
Michael Heinemann privat ..... 02681/981424  
dienstlich ..... 02681/954614  
Handy ..... 0172/7061111  
Stellvertretender Wehrführer  
Lars Bieler privat ..... 02681/984091  
Handy ..... 0171/4232056  
**Wehrführer Löschzug Berod**  
Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116  
dienstlich ..... 02681/9563-34  
Handy ..... 0170/7871060  
**Stellvertretender Wehrführer**  
Pascal Müller privat ..... 02680/9889669  
Handy ..... 0170/4759819  
Wehrführer Löschzug Mehren  
Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125  
dienstlich ..... 02602/999428818  
Handy ..... 0151/23062089  
**Stellvertretender Wehrführer**  
Florian Klein privat ..... 02686/988654

**Bereitschaftsdienste/Notrufe**

**Notrufe**

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Samstag/Sonntag, 16./17. Januar 2016**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr  
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;  
an Feiertagen mit einem Brückentag von  
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

dienstlich ..... 02602/914401  
 Handy ..... 0171/4373317  
 Wehrführer Löschzug Neitersen  
 Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727  
 Handy ..... 0171/8666625  
**Stellvertretender Wehrführer**  
 Sven Schüler privat ..... 02685/987114  
 dienstlich/Handy ..... 0171/1443187  
**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**  
 Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084  
 Handy ..... 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Entstördienst Stromversorgung**  
 für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod  
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54  
 Energienetze Mittelrhein  
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

**Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222  
**Süwag Energie AG**  
 Service-Telefon ..... 0800/4747488  
 Service-Fax ..... 069/3107-3710

**Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung ..... 0561/9330-9330  
 Netz und Einspeisung ..... 0800/32 505 32\*

**Entstörungsdienst:**

Strom ..... 0800/34 101 34\*  
 Erdgas ..... 0800/34 202 34\*  
 \*Kostenfreie Rufnummern

**■ Gasversorgung**

**Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,**  
 57518 Alsdorf ..... 01802/484848

**Rhenag Netzservice Eitorf,**  
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen  
 und Weyerbusch ..... 01802/484848  
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
 Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale  
 oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
 an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
 Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-  
 tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

**■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:  
 Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 - durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982  
 Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

**Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**  
 Geschäftsstelle: ..... 02682/969314  
 Notrufhandy: ..... 0178/5921256  
 Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de  
 Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

**■ Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr ..... Tel. 02662/5888  
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**■ Straßenbeleuchtung**

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet  
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter  
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich  
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

**Sozial- und Pflegedienste**

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)** - Anzeige -

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Men-  
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-  
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.  
 Sie erreichen persönlich:  
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656  
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen  
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach  
 Absprache.

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.** - Anzeige -

**Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**  
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

**■ Pflegedienst Klaus Weller** - Anzeige -

**Häusliche Alten-/Krankenpflege**  
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
 24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.** - Anzeige -

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
 24 Std. Rufbereitschaft  
 www.ahz-kirchsoz.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.** - Anzeige -

**Sozialer Service**  
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
 Betreuungsverein, MenüService,  
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst** - Anzeige -

**des Hospizverein Altenkirchen**  
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und  
 sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen** - Anzeige -

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim**  
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
 Telefon ..... 02681 4021  
 Fax ..... 02681 988260  
 E-Mail ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

**Amtliche Bekanntmachungen**



**■ Feuerwehrdienste**

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**  
 ... am Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr, und am Sams-  
 tag, 16. Januar 2016 (Jahreshauptversammlung)  
**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**  
 ... am Samstag, 16. Januar 2016, 8 Uhr  
**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**  
 ... am Donnerstag, 21. Januar 2016, 19 Uhr  
**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren**  
 ... am Samstag, 16. Januar 2016, 19 Uhr  
**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**  
 ... am Montag, 18. Januar 2016, 19.30 Uhr



**Bekanntmachung**

**■ Jahresabschlüsse Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 31.12.2014**

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2014 der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

**A) Betriebszweig Wasserversorgung**

**B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung**

wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier, geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde für beide Abschlüsse erteilt.

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 29.10.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**A) Betriebszweig Wasserversorgung**

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2014 wird in Aktiva und Passiva auf 27.546.879,79 € festgesetzt.

Der Jahresverlust 2014 in Höhe von 96.749,11 € wird aus der Zweckgebundenen Rücklage entnommen.

**B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung**

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2014 wird in Aktiva und Passiva auf 74.438.892,35 € festgesetzt.

Der Jahresgewinn 2014 von 437.091,00 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Jahresabschlüsse werden hiermit bekannt gegeben.

In der Zeit vom 18.01. bis 22.01.2016 liegen die Jahresabschlüsse 2014, die Lageberichte 2014 mit den Bestätigungen der Wirtschaftsprüfer zur Einsichtnahme während der Dienststunden (von montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, im Rathaus in Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 14, öffentlich aus.

Altenkirchen, 9. Dezember 2015

Jürgen Kolb  
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Westerwald) Werkleiter

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) am 25. Mai 2014**

**Nachrückendes Ratsmitglied**

Herr Friedhelm Zöllner hat sein Mandat im Verbandsgemeinderat niedergelegt. Als Nachfolger wurde Herr Wilhelm Meuler, Obererper Straße 1, 57635 Kircheib, in den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen einberufen.

Altenkirchen, 7. Januar 2016

Heijo Höfer, Bürgermeister  
und Wahlleiter  
zur Wahl des Verbandsgemeinderats

**Waldinteressenten Niedererbach**

**■ Straßensperrung wegen Holzfällarbeiten**

An den Samstagen 16., 23. und 30. Januar 2016 wird der Verbindungsweg zwischen Hilgenroth und Racksen in der Zeit von 8 bis 17 Uhr für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt.

**■ Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes**

**An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:**

Wer kennt das nicht? - An der Kasse stehen Jugendliche und auch immer öfter Kinder und wollen alkoholische Getränke kaufen - Sie kennen das sicher.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

**Wie soll diese Lösung aussehen?**

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe.

Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken (also auch für das sehr beliebte Mixery) verboten ist.

Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen. Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin.

Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder einen Jugendlichen abgibt oder ihm den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Ruf-Nr. 02681/85-310, oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Herrn Ramseger, Ruf-Nr. 02681/946-142, wenden.



**Besuchen Sie das**

**■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfertkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfertkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr.	02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de) !

**Aus den Gemeinden**



**Almersbach**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Almersbach für die Haushaltsjahre 2016 und 2017**

**vom 6. Januar 2016**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	Haushalts-jahr 2016	Haushalts-jahr 2017
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	334.505 EUR	349.255 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	398.095 EUR	376.145 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	<b>- 63.590 EUR</b>	<b>- 26.890 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	317.910 EUR	336.710 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	325.345 EUR	325.545 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 7.435 EUR	11.165 EUR

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
aus Investitionstätigkeit auf	5.200 EUR	5.200 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.200 EUR	- 5.200 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	12.365 EUR	0 EUR
aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	5.965 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.365 EUR	- 5.965 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	330.275 EUR	336.710 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	330.545 EUR	336.710 EUR

**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr**

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	<b>Haushalts-</b>	<b>Haushalts-</b>
	<b>jahr 2016</b>	<b>jahr 2017</b>

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	410 v. H.	410 v. H.
2. Gewerbesteuer	420 v. H.	420 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	72 EUR	72 EUR
für jeden weiteren Hund	96 EUR	96 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

		Eigenkapital-
		quote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	1.294.394 EUR	76,33 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.255.094 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	1.198.394 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	1.104.015 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.045.503 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	992.124 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	928.534 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	901.644 EUR	

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als

	2.000 EUR	2.000 EUR
--	-----------	-----------

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Almersbach, 6. Januar 2016

Klaus Quast  
Ortsbürgermeister

**Haushaltsvermerke;**  
Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**  
Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 18. Januar 2016, bis Dienstag, 26. Januar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.  
Almersbach, 6. Januar 2016  
Klaus Quast  
Ortsbürgermeister



**Bekanntmachung**  
**■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „Vor dem Gräulseeifen“ der Kreisstadt Altenkirchen**

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 16.12.2015 die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Altenkirchen, 16.12.2015  
Heijo Höfer  
Kreisstadt Altenkirchen



Aufgrund eines Fehlers der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 24.12.2015, Nr. 52/53, wird folgende Text erneut bekannt gemacht:

**Bekanntmachung**  
**I.**

**■ Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 29 „Vor dem Gräulseeifen“ der Kreisstadt Altenkirchen vom 16.12.2015**

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit §§ 14, 16 und 17 des

Baugesetzbuches (BauGB) in seiner Sitzung am 16.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 16.12.2015 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „Vor dem Gräulseifen“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung wird für die im Plangebiet liegenden Flurstücke die Veränderungssperre erlassen.

**§ 2**

Von der Veränderungssperre werden die laut Lageplan gekennzeichneten Flurstücke betroffen.

**§ 3**

Im von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Kreisstadt Altenkirchen.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Kreisstadt Altenkirchen nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

**§ 4**

Die Veränderungssperre tritt gemäß § 10 Abs. 3 des BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tage der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Altenkirchen, 16.12.2015

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

**II.**

**Hinweis:**

Auf die Vorschriften des § 18 BauGB (Entschädigung bei Veränderungssperre) insbesondere auf § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile und auf § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung, wird hingewiesen.

**III.**

Diese Satzung wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Abs. 2 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 16.12.2015

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

- Siehe hierzu auch den Abgrenzungsplan, der bereits bei dem vorstehenden Aufstellungsbeschluss abgedruckt ist. -

# Bachenberg

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Bachenberg für die Haushaltsjahre 2016 und 2017**

vom 6. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**  
Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	86.830 EUR	88.830 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	102.850 EUR	100.550 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	<b>- 16.020 EUR</b>	<b>- 11.720 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	77.030 EUR	80.080 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	88.150 EUR	86.950 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 11.120 EUR	- 6.870 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 EUR	500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.000 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 500 EUR	- 500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.620 EUR	7.370 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.620 EUR	7.370 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	89.150 EUR	87.950 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	89.150 EUR	87.950 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 11.620 EUR</b>	<b>- 7.370 EUR</b>

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR  
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
wie folgt festgesetzt:		
<b>1. Grundsteuer</b>		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
<b>2. Gewerbesteuer</b>	390 v. H.	390 v. H.
<b>3. Die Hundesteuer</b> beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	190.033 EUR	64,9 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	191.449 EUR	66,1 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	200.792 EUR	67,5 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	195.958 EUR	61,2 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	191.123 EUR	57,0 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	186.288 EUR	56,1 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	181.454 EUR	54,7 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	176.619 EUR	noch zu ermitteln

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Bachenberg, 6. Januar 2016

Ulrich Becker

Ortsgemeinde Bachenberg

Ortsbürgermeister

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 18. Januar 2016, bis Dienstag, 26. Januar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Bachenberg, 6. Januar 2016

Ulrich Becker

Ortsgemeinde Bachenberg

Ortsbürgermeister

und Auszahlungen	- 9.815 EUR	1.680 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
aus Investitionstätigkeit auf	10.000 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 10.000 EUR	- 1.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.815 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR	680 EUR
der Gesamtbetrag	19.815 EUR	- 680 EUR
der Gesamtbetrag	93.385 EUR	61.170 EUR
der Gesamtbetrag	93.385 EUR	61.170 EUR

**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 19.815 EUR 680 EUR**

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2016	jahr 2017

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v.H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v.H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

		Eigenkapital-
		quote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	224.206 EUR	45,0 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	223.178 EUR	46,5 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	213.320 EUR	47,2 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	210.054 EUR	48,7 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	220.921 EUR	51,3 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	213.659 EUR	52,5 %
voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	202.413 EUR	noch zu ermitteln
voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	194.958 EUR	noch zu ermitteln

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Ersfeld, 6. Januar 2016

Reinhilde Lichtenthäler

Ortsgemeinde Ersfeld

Ortsbürgermeisterin

**Eichelhardt**

**Nachruf**

Am 26. Dezember 2015 verstarb im Alter von 88 Jahren

**Reinhold Brück**

Der Verstorbene gehörte von 1979 bis 1984 dem Orts Gemeinderat der Ortsgemeinde Eichelhardt an.

Während dieser Zeit stellte er seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit. Sein aufgeschlossenes Wesen, mit dem er die Interessen der Ortsgemeinde und deren Bürgern vertreten hat, sichert ihm ein ehrendes Andenken. Wir trauern mit der Familie um den Verstorbenen.

Eichelhardt, 3. Januar 2016

Friedhelm Höller

Ortsgemeinde Eichelhardt

Ortsbürgermeister

**Ersfeld**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Ersfeld für die Haushaltsjahre 2016 und 2017**

vom 6. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2016	jahr 2017
1. im <b>Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	90.670 EUR	68.870 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	110.285 EUR	76.890 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 19.615 EUR</b>	<b>- 8.020 EUR</b>
2. im <b>Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	73.570 EUR	61.170 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	83.385 EUR	59.490 EUR
Saldo der ordentlichen Ein-		

**Haushaltsvermerke;**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 18. Januar 2016, bis Dienstag, 26. Januar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Ersfeld, 6. Januar 2016  
Ortsgemeinde Ersfeld

Reinhilde Lichtenthäler  
Ortsbürgermeisterin

**Gieleroth****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 28. Januar 2016, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung zur Durchführung der 32. ADAC Westerwald-Rallye am 2.4.2016
2. Auftragsvergabe für die Pflege der Obstbäume der Ortsgemeinde Gieleroth
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentliche Sitzung:**

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

**■ Einladung zum Kreativ-Café****am 21.01.2015, 15 Uhr, im Brunnenhaus Herperoth**

Jeder der strickt, stickt, häkelt, näht, malt, bastelt usw., ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zu tun. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, meldet sich bitte bei Pia Asbach-Dresler, Tel. 70123.

Die weiteren Termine vom Kreativ-Café sind der 18.02. und 17.03.2016.

**Hasselbach****■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015**

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Des Weiteren stand die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungen zur Beratung. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme liegt bei 6,16 €/qm Wegefläche. Die unten genannten Verbandsgemeindeverbindungswege sollen in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinde zurückgegeben werden.

**Weg Nr. 38 zwischen Hasselbach und Acker:**

Der Weg beginnt zwischen den Häusern „Hauptstraße 24 a und 26“ und endet im Bereich des Grundstücks „Acker 7“. Der Weg befindet sich komplett in der Gemarkung

Hasselbach. Die Fläche des Weges beträgt ca. 3.618 qm. Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung von ca. 22.290 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegefläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet.

**Weg Nr. 40 zwischen Hasselbach und Leingen:**

Der Weg beginnt bei dem Grundstück „Schulstraße 18“ und endet an der Gemarkungsgrenze zu Werkhausen. Die Fläche des in der Gemarkung Hasselbach liegenden Teilstücks des Weges beträgt ca. 945 qm. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Da zu diesem Sachverhalt noch weiterer Klärungsbedarf besteht, verständigte sich der Ortsgemeinderat darauf, die Entscheidung in dieser Angelegenheit zu vertagen.

**Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Staats über folgende Themen:****Sicherheitstechnische Überprüfung des Spielplatzes**

Am 9. Oktober 2015 wurde unser Spielplatz entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sicherheitstechnisch überprüft. Es wurden keine relevanten Sicherheitsmängel festgestellt. Nur der Fallschutz an den Schaukelementen ist aufzuarbeiten. Allerdings ist sachlich festzustellen, dass von dem Maibaum ein Gefahrenpotential durch herunterfallendes Astwerk ausgeht. Da dieser Zustand so nicht verantwortbar ist, wurde darum gebeten, den Maibaum noch vor Weihnachten zu beseitigen. Für die Zukunft einigte sich der Ortsgemeinderat darauf, dass der Maibaum immer bis zum 15. Juni des Jahres entfernt wird. Mit diesen Maßnahmen möchte der Ortsbürgermeister seiner Verantwortung hinsichtlich der Sicherheit auf dem Kinderspielplatz gerecht werden.

**Straßenbeleuchtungsnetzpauschale 2015 - 2019**

In Folge erhöhter Kosten ist es der EnergieNetz Mitte GmbH nicht mehr möglich, den bisherigen Pauschalbetrag fortzuführen. Um das Straßenbeleuchtungsnetz der Ortsgemeinde auch zukünftig zuverlässig, sicher und preiswert zu betreiben, wird der Pauschalbetrag in einem gemäßigten Umfang von bisher 119 €/km p.a. auf 138 €/km p.a. angehoben. Die aktuelle Netzlänge des Straßenbeleuchtungsnetzes beträgt 2,21 km, was für die Ortsgemeinde einer neuen Pauschale in Höhe von 304,98 € entspricht, woraus sich eine Preiserhöhung von 41,99 € ergibt.

**Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015**

Die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 72 der Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 4 und 26 des Landesfinanzausgleichsgesetzes für die Ortsgemeinde Hasselbach auf 93.483 EUR festgesetzt, was 43 % der Steuerkraft entsprechen. Die Kreisumlage liegt bei 44 % der Steuerkraft und liegt somit bei 95.657 EUR.

**Herbstfest / Weihnachtsfeier**

Sowohl durch das Herbstfest 2015, als auch durch die Weihnachtsfeier 2015 haben wir viel Lob und Anerkennung in der Einwohnerschaft erfahren, welche der Ortsbürgermeister nun an den Gemeinderat weitergab. Er bedankte sich noch einmal bei all jenen, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag zur Organisation und Durchführung dieser Feiern geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt Frau Wortelkamp, die mit ihrer pädagogischen Fähigkeit und Erfahrung in besonderer Weise viel soziales Engagement in Organisation und Programmablauf der Weihnachtsfeier eingebracht hat.

Unter Punkt Verschiedenes wurde über den kurvenbereichen Verbindungsweg Hauptstraße - B 8 gesprochen. Da die Bankette in den Kurvenbereichen dieses Weges komplett ausgefahren sind, einigte sich der Ortsgemeinderat darauf, das Schottermaterial von der Fahrbahn aufzusammeln und zu entsorgen. Das Auslegen von Felsbrocken in die Bankette der Kurvenbereiche soll nicht realisiert werden.

**Helmenzen****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 21. Januar 2016, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
  2. Flurreinigung 2016
  3. Vorbesprechung Doppelhaushalt 2016/2017
  4. Landtagswahl
  5. Verschiedenes
  6. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
7. Grundstücksangelegenheiten
  8. Bauanträge
  9. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

**Heupelzen****■ Einladung zur Einwohnerversammlung**

Der Ortsgemeinderat Heupelzen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Einwohnerversammlung ein.

**Termin und Ort:** Dienstag, 19.01.2016, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus „Helenenhof“

**Tagesordnung:**

1. Ausbau der Gemeindestraßen
2. Heupelzen hat Zukunft
3. Verschiedenes

Rainer Dungen, Ortsbürgermeister



## Hirz-Maulsbach

### Waldinteressenten Hirz-Maulsbach Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Waldinteressentenschaft wird für Mittwoch, 20.01.2016, 20 Uhr, ins Schützenhaus Maulsbach herzlich eingeladen.

Horst Moritz, Waldvorsteher

## Isert

### Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. November 2015

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war das TÜV-Gutachten zum Spielplatz. Der TÜV hat bei dessen Überprüfung u. a. den Wippbalken bemängelt. Durch Holzschwamm wird die Stabilität des Balkens gefährdet, und es wird empfohlen, den Balken auszutauschen. Dies soll im Frühjahr in Eigenleistung durchgeführt werden.

Ebenso wurden die Balken der Holzschaukel bemängelt. Der Vorsitzende wurde beauftragt, ein Angebot über eine pulverbeschichtete Zweierschaukel einzuholen. Die Montage wird im Frühjahr 2016 erfolgen.

Im Sand auf dem Spielplatz ist immer wieder Katzenkot zu finden. Um Abhilfe zu schaffen, wird die Sandfläche erheblich reduziert und im Bereich der Rutsche werden Fallschutzmatten ausgelegt. Eventuell wird im Frühjahr ein abdeckbarer Sandkasten aufgestellt.

### Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Hörter die Ratsmitglieder wie folgt:

- Er informierte über den geplanten Breitbandausbau für die Ortsgemeinde. In den nächsten Jahren soll die Breitbandversorgung auf mindestens 30Mbit/s ausgebaut werden.
- Für die beschlossene Umrüstung der Straßenleuchten wurde ein Zuschussantrag eingereicht.
- Für das Bürgerhaus soll für 2017 ein neuer Innenanstrich geplant werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2017 berücksichtigt. Der Vorsitzende informierte über die Maßnahme der Ortsgemeinde Racksen.
- Der Vorsitzende stellte den Telefonanschluss im Bürgerhaus zur Diskussion. Es fallen so gut wie keine Telefongebühren mehr an, so dass die Ortsgemeinden die monatlichen Grundgebühren von fast 200 € im Jahr zahlen. Grundsätzlich sind die Ratsmitglieder der Meinung, dass ein Festanschluss nicht mehr erforderlich sei. Dennoch wurde der Vorsitzende beauftragt, Alternativangebote mit direktem Internetanschluss einzuholen.

### Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Themen erörtert:

- Wolfgang Hörter berichtete über die Instandsetzung der Wege auf dem Friedhof. Die Gebührenbescheide über die Instandsetzung der Wirtschaftswege sind zwischenzeitlich zugestellt worden.
- Ein Ratsmitglied bemängelte die teilweise durch Zäune, Sträucher und Bäume eingeengte Ortsdurchfahrt K 41. Dies sind unnötige Gefahrenpunkte. Der Vorsitzende wird mit den Anliegern sprechen. Ebenso ist der Wirtschaftsweg auf der Kohlhardt durch über den Weg ragende Äste mit größeren Traktoren nur bedingt befahrbar. Auch hier wird der Vorsitzende mit den Waldbesitzern sprechen, damit für Abhilfe gesorgt wird.



## Kraam

### Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kraam für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 6. Januar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im <b>Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	149.970 EUR	147.370 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	176.420 EUR	165.220 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 26.450 EUR</b>	<b>- 17.850 EUR</b>
2. im <b>Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	133.520 EUR	138.420 EUR

die ordentlichen Auszahlungen auf	155.420 EUR	151.720 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 21.900 EUR	- 13.300 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.000 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.000 EUR	- 1.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	22.900 EUR	14.300 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	22.900 EUR	14.300 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	156.420 EUR	152.720 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	156.420 EUR	152.720 EUR

### Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 22.900 EUR - 14.300 EUR

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
(Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden gefährlichen Hund	480 EUR	480 EUR

wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

##### a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 300 v. H. 300 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H. 365 v. H.

#### 2. Gewerbesteuer 365 v. H. 365 v. H.

#### 3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund 30 EUR 30 EUR

für den zweiten Hund 36 EUR 36 EUR

für jeden weiteren Hund 48 EUR 48 EUR

für jeden gefährlichen Hund 480 EUR 480 EUR

#### § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008 346.648 EUR 57,37 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009 336.830 EUR 58,36 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010 328.041 EUR 59,84 %

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011 330.745 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012 331.552 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 326.515 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 326.646 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2019 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2020 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2021 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2022 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2023 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2024 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2025 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2026 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2027 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2028 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2029 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2030 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2031 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2032 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2033 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2034 303.386 EUR noch zu ermitteln

Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2035 303.386 EUR noch zu ermitteln

#### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 EUR 1.000 EUR überschritten sind.

## § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR bis 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Kraam, 6. Januar 2016

Ortsgemeinde Kraam

Thomas Bay

Ortsbürgermeister

### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 18. Januar 2016, bis Dienstag, 26. Januar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Kraam, 6. Januar 2016

Ortsgemeinde Kraam

Thomas Bay

Ortsbürgermeister

gemeindeverwaltung soll nun beauftragt werden, Angebote für die gewünschte Zaunanlage einzuholen. Der Ortsbürgermeister wird im Einvernehmen mit den Beigeordneten ermächtigt, den Auftrag zur Erneuerung des Zauns Kinderspielplatz Reuffelbach zu erteilen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde merkte eine Einwohnerin an, dass die Gründung der neuen Gruppe Generation 60+ in Mammelzen geglückt ist. Da eine solche Neuerung auch zu einer Dorfmoderation gehört, könnte vieles, was ein Ort attraktiver macht, auch in Eigenregie der Ratsmitglieder und einigen Helfern aus der Einwohnerschaft erfolgen.

Ideen wären z. B. eine Zeitschrift zu gestalten (ca. viermal im Jahr) mit Neuerungen, Terminen, Geschichten Rätsel- und Spaßseite und diese im Ort zu verteilen. Außerdem wären mobile Händler bzw. ein Markttag eine positive Neuerung, zumal es in Mammelzen keine Infrastruktur gibt.



## Mehren

### ■ Illegale Abfallentsorgung von Autoteilen

Im Bereich der Kreisstraße 18, Richtung Giershausen, wurden in dem ersten, linksseitigen Waldstück hinter der Ortslage Seifen und der neuen Wasserversorgungsstation, illegal, entsorgte Autoteile gefunden.

Unter den gefundenen Teilen befand sich unter anderem auch ein Karton, der anhand eines Adressaufklebers erste Ermittlungsansätze lieferte. Sollte jemand zu diesem Sachverhalt Hinweise geben können, die helfen können, den konkreten Verursacher zu ermitteln, so wird er gebeten sich mit dem Ortsbürgermeister unter Tel. 02686 - 1364 in Verbindung zu setzen.

Leider kommt es immer häufiger vor, dass Haus- und Sperrmüll und sogar gefährliche Abfälle (Schadstoffe) im Freiland, an Sammelstationen, im öffentlichen Straßenraum oder auf privaten Grundstücken vorsätzlich illegal entsorgt werden. Hierbei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.



Da es in diesem Gemarkungsbereich immer wieder zu solchen oder ähnlichen Aktionen kommt, werden alle Mitbürger gebeten diesbezüglich die Augen offen zu halten. Anhand von konkreten Hinweisen, die auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt werden, können die Verursacher oftmals ermittelt werden. Bitte helfen Sie, dabei hier ganz klare Grenzen aufzuzeigen, der Umwelt zuliebe!

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



## Neitersen

### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 4. November 2015

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte in dieser Sitzung zunächst unter anderem über:

#### Die offizielle Einweihung der K 13

Am 10.10.2015 wurde die Kreisstraße 13 zwischen Neitersen und Niederölfen mit einer kleinen Feier am Neiterser Kindergarten ein-



## Mammelzen

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 1. Dezember 2015 Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rütischer den Rat zunächst wie folgt:

- Das nächste Treffen für die Erstellung des Buchs „Zeitreise durch die Gemeinde“ findet am 23. Januar 2016, 15.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Herr Grossmann wird die bis dahin zusammengetragenen Informationen vorstellen.
- Die neuen Vorhänge im Dorfgemeinschaftshaus wurden montiert.
- Die Probenahme an der Friedhofhalle für die Schadstoffuntersuchung wegen des Abrisses fand am 19.11.2015 statt. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.
- Die nächste Obstbaumlieferung erfolgt im März 2016.
- Die Kreisverwaltung hat die Abnahme der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses für die Gewährung des Zuschusses am 09.11.2015, 10.30 Uhr, durchgeführt.

Anschließend stand die Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm auf der Tagesordnung. Herr Pott vom Planungsbüro Dittrich, Neustadt (Wied), hat mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation die mögliche Dorfmoderation für Mammelzen vorgestellt. Der Ortsbürgermeister dankte Herrn Pott für die Informationen, die er anhand von für Nachbargemeinden bereits laufenden Projekten erläutert hat.

Nach lebhafter Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat, den Zuschussantrag zurückzunehmen und in 2016 keine Dorfmoderation durchzuführen, da die Ortsgemeinde Mammelzen durch ihre drei Ortsteile und die Weiträumigkeit des Orts bzw. die Nähe zu Altenkirchen schlecht für eine Dorfmoderation geeignet ist. Außerdem finden sich erfahrungsgemäß nicht genügend Helfer und Organisatoren - sowohl bei den Ratsmitgliedern als auch bei der Bevölkerung -, die möglichen Projekte in Angriff zu nehmen.

Ferner stand eine Baumfällung in der Siegener Straße zur Beratung. In der Ortsgemeinde Mammelzen sollen im Bereich der Siegener Straße „Am Friedhof“ und im Bereich der Haltestelle an der Einmündung zum Kappesgarten Baumfällarbeiten ausgeführt werden, da die Wurzeln der Bäume starke Schäden im Bereich des Gehwegs verursachen und somit eine Verkehrsgefährdung vorliegt. Die Verbandsgemeindeverwaltung soll dazu Angebote anfordern. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Benehmen mit den Beigeordneten Aufträge für die Baumfällarbeiten in den vorgenannten Bereichen zu vergeben.

Des Weiteren beabsichtigt die Ortsgemeinde Mammelzen das Aufstellen von sieben Straßenlampen in der Ringstraße in Mammelzen, da dort noch keine Beleuchtung vorhanden ist. Außerdem sollen die im unteren Teil der Straße bereits vorhandenen Straßenlampen in der neuen Farbe gestrichen und die Leuchtenköpfe getauscht werden. Dazu legte die EnergieNetz Mitte GmbH ein Angebot vor. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie die Modernisierung des Bestands belaufen sich auf 11.524,96 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Auftrag für das Aufstellen von sieben neuen Straßenlampen, sowie das Anstreichen der vorhandenen Masten und Tauschen der Leuchtenköpfe zu einem Gesamtbetrag von 11.524,96 € wurden einstimmig an die EnergieNetz Mitte GmbH vergeben.

Auch möchte die Ortsgemeinde die Einfriedung auf dem Spielplatz im Ortsteil Reuffelbach erneuern. Es soll ein Zaun, wie auf dem Spielplatz „Im Kappesgarten“ - hergestellt werden. Die Verbands-

geweiht. Obligatorisch schnitten Landrat Michael Lieber, Ortsbürgermeister Horst Klein und Lutz Nink vom LBM das Sperrband durch. Fast 100 Bürgerinnen und Bürger verbrachten bei strahlendem Sonnenschein einige schöne Stunden. Auf Anregung wurde ein Spenden-Schwein zugunsten des Fördervereins Kindergarten Pustebume aufgestellt, und es konnte anschließend der Betrag von 362 EUR dem Förderverein übergeben werden.

**Erweiterung des Parkplatzes im Bereich des Sportplatzes  
Maßnahmen des Bauhofs**

Das defekte Sperrgeländer am unteren Lerchenweg wird erneuert. Bäume wurden zurückgeschnitten und Gräben geputzt. Die Parklinien am Friedhof sollen erst im Frühjahr erneuert werden. Bezüglich der Baumfällung am Sportplatz soll sich der Bauausschuss erst ein Bild von der Situation machen. Die Wasserprobleme am Grundstück Stefan Oettgen/Gartenstraße und Im Engels wurden beseitigt.

**Die Flüchtlingssituation**

Eine Privatperson hat die ehemalige Gaststätte Anne zur Unterbringung von Flüchtlingen an die Verbandsgemeinde vermietet. Anfang 2016 sollen dort ca. 35 Personen aufgenommen werden. Es wurde angemerkt, dass sich in der Nachbargemeinde Schöneberg bereits ein vorbildlicher Helferkreis um die dort untergebrachten Flüchtlinge kümmert. Zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung soll zu diesem Thema ein Vertreter der Verbandsgemeinde eingeladen werden. Unter Punkt 2 der Tagesordnung lehnte der Ortsgemeinderat Neitersen auch weiterhin eine Beteiligung an der EAM ab. Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat, für den Wiesenweg in der Gemarkung Niederöfen, Flur 5, Flurstück 89, ein Wegeinzugsverfahren einzuleiten, da ein Anlieger ein Kaufinteresse zur Besitzabrandung angemeldet und einen entsprechenden Antrag gestellt hat.

Ferner wurde über die Auftragsvergabe für die Grabplatten auf den Urnenrasengräbern beraten. Hierzu lagen zwei Angebote vor. Nach Bewertung der Angebote wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Rasengrabplatten für die Urnenrasengräber an die Firma S & S Haustechnik zu einem Betrag von 232,05 € inklusive MwSt pro Grabplatte vergeben wird.

Anschließend wurde über die Dorfmoderation beraten. An der Auftaktveranstaltung nahmen ca. 50 Personen teil. Die beiden Arbeitskreise Miteinander und Ortsbild/Verkehr trafen sich bereits am 13.10. und 15.10.2015 zu ersten Besprechungen.

Die weiteren Treffen standen an für 19.11.2015 - Arbeitskreis Miteinander - und 25.11.2015 - Arbeitskreis Ortsbild/Verkehr.

Am 24.10.2015 fand ein Dorfrundgang statt. Daran beteiligten sich 30 Bürgerinnen und Bürger.

Dieses Modell läuft bis Sommer 2016, und es wird darüber nachgedacht, nach Abschluss der Dorfmoderation mit dem Dorferneuerungskonzept in die Fortschreibung zu gehen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Anschaffung eines Laubsaugers bzw. -Laubbläfers. Hierzu lagen vier Angebote vor.

Der Ortsgemeinderat beschloss nach Auswertung der Angebote einstimmig, ein Stihl Blasgerät BG 86 mit Saugaufsatz für 322 € bei der Firma RWZ, Flammersfeld, zu beschaffen. Die Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde nochmals darauf hingewiesen, dass einige Grundstücke in einem ungepflegten Zustand sind. Mit der Verbandsgemeindeverwaltung soll geprüft werden, ob hier Abhilfe möglich ist.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde auf die Verunreinigung des Gehwegs der Schulstraße durch Unkraut zwischen Neitersen und Niederöfen angesprochen. Der Ortsbürgermeister erklärte hierzu, dass im Außenbereich die Reinigungspflicht der Ortsgemeinde obliegt. Das Unkraut wird in Kürze entfernt.

Es wurde nochmals auf die Notwendigkeit hingewiesen, am Verbindungsweg Neubaugebiet/Schulstraße eine zusätzliche Lampe aufzustellen.



**Obererbach**

**Vertretung des Ortsbürgermeisters**

Mit dem Skiclub Obererbach befinde ich mich in der Zeit vom 18.01. - 22.01.2016 auf Skitour. In dieser Zeit werde ich vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 26, vertreten. Herrn Follmann erreichen Sie telefonisch unter 02681-5349/02681-981889/oder 0152-28851614.

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister*

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am **Dienstag, 26. Januar 2016, 19.00 Uhr**, findet im „Hähners Hoff“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

2. Einwohnerfragestunde
3. Haushaltsdeckung Investitionen 2016
4. Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
5. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
6. Umrüstung NEON-Straßenbeleuchtung auf LED-Röhren
7. Unterhaltung von Wirtschaftswegen
8. Bericht der Gruppen „Projekt Servicedorf“
9. Termine 2016
10. Verschiedenes

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister*



**Oberwambach**

**Keine Tiere zum Friedhof mitnehmen!  
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

in den vergangenen Wochen und Monaten wurde immer wieder Beschwerde darüber geführt, dass Hunde mit auf den Friedhof genommen worden sind. Diese wurden dort auch frei laufen gelassen. Es ist auch vorgekommen, dass auf verschiedenen Gräbern Hundekot gefunden wurde.

Dies ist nicht hinnehmbar. Der § 5 unserer Friedhofsatzung regelt konkret, dass das Mitbringen von Tieren untersagt ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift werden in Zukunft Ordnungsverfahren eingeleitet werden.

*Achim Ramseger,  
Ortsbürgermeister*

**Ölsen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Ölsen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017**

**vom 6. Januar 2016**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	88.505 EUR	84.705 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	98.340 EUR	94.030 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 9.835 EUR</b>	<b>- 9.325 EUR</b>
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	75.905 EUR	77.505 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	78.240 EUR	79.630 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.335 EUR	- 2.125 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	400 EUR	400 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.053 EUR	1.053 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 653 EUR	- 653 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.988 EUR	2.778 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.988 EUR	2.778 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	79.293 EUR	80.683 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	79.293 EUR	80.683 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 2.988 EUR</b>	<b>- 2.778 EUR</b>
<b>§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite</b>		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 EUR	0 EUR



### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR

### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A) 450 v. H. 450 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H. 450 v. H.

2. Gewerbesteuer 420 v. H. 420 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund 27 EUR 27 EUR

für den zweiten Hund 39 EUR 39 EUR

für jeden weiteren Hund 51 EUR 51 EUR

### § 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	210.963,03 EUR	48,90 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	207.691,11 EUR	49,52 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	206.159,51 EUR	51,12 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	200.620,73 EUR	49,47 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	190.837,73 EUR	47,32 %
Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Vorläufiger Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Ölsen, 6. Januar 2016

Michael Kirchner

Ortsgemeinde Ölsen

Ortsbürgermeister

### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 18. Januar 2016, bis Dienstag, 26. Januar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Ölsen, 6. Januar 2016

Michael Kirchner

Ortsgemeinde Ölsen

Ortsbürgermeister

## Racksen

### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. Dezember 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Im Anschluss daran stand die Änderung der Hausnummern in der Buchenstraße auf der Tagesordnung. Aufgrund einer neuen Bebauung kann die bisherige Nummerierung im Bereich der Buchenstraße nicht mehr beibehalten werden. Seitens des Vorsitzenden

erfolgte im Vorfeld ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern der bisherigen Hausnummern 3 und 5, bei dem es keine Einwände gab. Durch diese Maßnahme wird das Auffinden der Anwesen durch Dritte (Rettungsfahrzeuge etc.) gewährleistet. Der Ortsgemeinderat stimmte der Änderung zu.

Ferner wurde über den Austausch der Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung beraten. Ortsbürgermeister Hommer und der Beigeordnete Klaus Engers haben am 9.11.2015 einen Workshop der Energieagentur Rheinland-Pfalz zur energieeffizienten LED-Straßenbeleuchtung im Kulturwerk Wissen besucht. Nach dieser Veranstaltung sind der Vorsitzende und der Beigeordnete der Ansicht, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ein nicht einfaches, aber lohnendes Projekt sei. Der Stromverbrauch der Ortsgemeinde würde sich deutlich verringern und die Energiekosten nachhaltig sinken, wodurch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz vor Ort geleistet werde.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, nach Feststellung der Investitionskosten und Ermittlung der Amortisationszeit bei der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats über den Austausch zu beraten.

Des Weiteren hatte der MSC Altenkirchen einen Antrag auf Durchführung einer Rallye am 2.4.2016 gestellt. Von Seiten der Ortsgemeinde Racksen gibt es hiergegen auch keine Einwände. Der Vorsitzende wird den MSC hierüber informieren.

Unter Punkt 5 informierte der Ortsbürgermeister den Rat über eine geplante Änderung bei der Breitbandversorgung. In Orten oder Ortsteilen mit geringen Übertragungsleistungen soll durch Umstellung auf eine neue Technik die Übertragungsleistung langfristig auf über 30 Mbit erhöht werden. Dies betrifft in der Ortsgemeinde Racksen den Ortsteil Nassen. Die Ausschreibungen sollen im kommenden Jahr erfolgen.

### Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde wie folgt informiert:

- Ein Ortsgemeinderatsmitglied erkundigte sich im Auftrag einer Bürgerin nach dem Stand der Reparatur und der Aufarbeitung der Ruhebänke in der Ortsgemeinde. Dazu teilte der Vorsitzende mit, dass die Person, welche sich hierfür angeboten hatte, die Arbeiten aus persönlichen Gründen im abgelaufenen Jahr nicht ausführen konnte. Die Arbeiten werden im Frühjahr in Angriff genommen.
- Ein Ratsmitglied regte an, die Wasserabläufe/Querrinnen in den Feldwegen zum „Wellspornen“ und zum „Alert“ zu reinigen, um Schäden an der Straße zu vermeiden. Der Vorsitzende wird die Abläufe kontrollieren und eine eventuell notwendige Reinigung durch eine Person aus der Ortsgemeinde durchführen lassen.
- Es wurde eine Frage zu den verschiedenen Grabstätten der Ortsgemeinde gestellt. Der Vorsitzende verwies auf die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde, in der die verschiedenen Grabstätten dargestellt sind. Die Friedhofssatzung ist im Internet unter der Ortsgemeinde Racksen hinterlegt, kann aber auch beim Ortsbürgermeister angefordert werden.
- Ein Ratsmitglied regte an, beim Bauhof nachzufragen, ob dieser den Graben des Verbandsgemeindeverbindungswegs auf dem Stück von den „Buchen“ bis zum Waldrand „Waal“ reinigen könne, da sich witterungsbedingt dort das Wasser stauet und über die Straße laufe.



## Rattersen

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Dezember 2015

Zunächst befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Spielplatz. Es wurde der Prüfbericht der Spielplatzhauptprüfung nach DIN EN 1176 vorgelesen. In Bezug auf den Platz gibt es keinerlei Beanstandungen. Hinsichtlich der aufgestellten aus Holz gefertigten Geräte gibt es jedoch Hinweise auf beginnende bzw. bei zwei Geräten auf fortgeschrittene Fäulnis. Es wird im Prüfbericht empfohlen, das Klettergerüst und den Totempfahl zeitnah zu ersetzen. Die neuen Geräte sollen nach Ansicht des Ortsgemeinderats nicht mehr aus Holz, sondern aus Aluminium mit Pulverbeschichtung gefertigt sein. Bezüglich des Klettergerüsts lagen mehrere Angebote vor. Günstigster Anbieter war die Firma Espas. Das Angebot beläuft sich auf 560 € plus Fracht und Mehrwertsteuer. Der Gesamtpreis beträgt 821,10 €. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben muss ein Fallraumschutz eingepflanzt werden. Dieser beträgt 6,5 x 4 x 0,40 Meter. Verschiedene Varianten sind als Bodenaufgabe möglich. Der Ortsgemeinderat war sich nach eingehender Diskussion einig, den geforderten Fallraum mit Holzhackschnitzel zu füllen.

Der Totempfahl wurde seinerzeit von dem Holzschnitzer Peter Lang mit der Motorsäge gefertigt. Mit Herrn Lang wurde diesbezüglich Rücksprache gehalten. Er wird einen neuen Totempfahl im zeitigen Frühjahr fertigen. Im Anschluss erfolgt die Bemalung von den Kindern. Die anfallenden Kosten von ca. 500 € werden von der Ortsge-

meinde übernommen. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, beide Maßnahmen durchzuführen.

Die Schaukel und die Seilbahn zeigen an verschiedenen Pfosten beginnende Fäulnis. Es wurde angeraten, auch diese Sportgeräte in absehbarer Zeit zu erneuern bzw. zu ersetzen. Auch hierzu beschloss der Rat einstimmig, die Geräte 2016 bzw. 2017 zu ersetzen. Die einzelnen Pfosten sollen ebenfalls nicht mehr aus Holz, sondern aus pulverbeschichtetem Aluminium bestehen. Zu gegebener Zeit wird nach Einholung von entsprechenden Angeboten eine endgültige Entscheidung getroffen.

Nächster Beratungsgegenstand war das Dorfgemeinschaftshaus. Dieses wurde im laufenden Jahr 35 x vermietet. Hierdurch konnten Einnahmen von 4.500 € erzielt werden. Insgesamt ist das Dorfgemeinschaftshaus gut ausgelastet. Neben den offiziellen Vermietungen findet wöchentlich eine Trainingsstunde einer örtlichen Tanzgruppe statt. Des Weiteren wurde ein Nähkurs abgehalten. Verschiedene Versammlungen der Ortsgemeinde, der Jagdgenossenschaft, der Wassergenossenschaft, Senioren- und Kindertreffen sowie diverse örtliche Brauchtumsveranstaltungen runden die Nutzung ab. Bei der Überprüfung der einzelnen Verbrauchswerte wäre lediglich der Bereich Wasser/Abwasser geringfügig zu verändern. Die neue Musikanlage hat sich bewährt.

#### **Folgende Investitionen sind für das kommende Jahr geplant:**

- Anschaffung eines Beamers mit Leinwand und
- die Umrüstung der Leuchtkörper auf LED.

Bezüglich der Wasserkosten wird die weitere Preisentwicklung abgewartet.

Der Ortsgemeinderat entschied sich für die geplanten Investitionen im Jahr 2016.

Des Weiteren erfolgt eine eingehende Diskussion über das Verhalten von verschiedenen Mietern. Hier gab es Probleme bezüglich der Reinigung bzw. Durchführung der Veranstaltung. Nach derzeitigem Stand wird jedoch eine Änderung der Satzung nicht in Erwägung gezogen.

Unter Punkt 3 wurde über Totholzbeseitigung gesprochen. An der ortsbildprägenden Eiche an der „Hahner Straße“, Höhe „Höhenweg“, ist ein sogenannter „Kronenschnitt“ und die Entfernung von Totholz erforderlich. Des Weiteren ist auch bei den Bäumen die Entfernung von Totholz im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses erforderlich. Diesbezüglich wurden nach mehreren Ortsterminen vier Angebote abgegeben. Günstigster Anbieter ist die Firma Forstservice Schneider zum Preis von 1.080 € plus Mehrwertsteuer. Die abgeschnittenen Äste werden zunächst gelagert und im Rahmen der im Frühjahr geplanten Häckselaktion gehäckselt. Der Ortsgemeinderat entschied sich dafür, den Auftrag an die Firma Forstservice Schneider, zum Angebotspreis von 1.080 € plus MwSt., zu erteilen.

#### **Anschließend informierte Ortsbürgermeister Schmidt den Rat über folgende Angelegenheiten:**

· Es wurde über die Teilnahme an dem Fachworkshop „Energieeffiziente LED -Straßenbeleuchtung“ am 15. November 2015 im Kulturwerk Wissen berichtet. Dies wurde zum Anlass genommen, die Ortsbeleuchtung innerhalb der Ortsgemeinde zu überprüfen. Die Ortsgemeinde lässt aus verschiedenen Gründen die Beleuchtung nachts durchbrennen. Es entstehen jährliche, reale Stromkosten von ca. 725 €. Bezüglich einer eventuellen Umrüstung besteht noch Klärungsbedarf mit dem Versorgungsunternehmen bezüglich der Technik bzw. Umrüstung der sogenannten „Peitschenlampen“ sowie im Beitragsrecht. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheinen Investitionen in eine LED-Technik nicht sinnvoll.

· Der Vorsitzende berichtete über eine Rohrverstopfung im Regenabwassersystem am Dorfgemeinschaftshaus und einen beschädigten Rohrbogen. Der Schaden bzw. die Verstopfung wurde von der Firma Franz beseitigt.

· Der Vorsitzende berichtete über die Feier zum St. Martin, die Nikolausfeier sowie die Seniorenfeier. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und hatten den gewünschten Erfolg. Er dankte nochmals allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

· Der Vorsitzende berichtete, dass die Regenerationsmaßnahmen auf dem Bolzplatz abgeschlossen sind. Alle vorgesehenen Arbeiten konnten aufgrund der Wetterlage jedoch nicht durchgeführt werden. Das Ergebnis ist jedoch zufriedenstellend. Die dadurch reduzierten Kosten belaufen sich auf 5.316,71 €.

· Des Weiteren wurde der aktuelle Stand des Breitbandprojektes mitgeteilt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

· Es wurde zunächst über die Straßen- und Reinigungspflicht seitens der Grundstückseigentümer gesprochen. Hierzu gehört auch, dass überhängende Sträucher und Bäume entsprechend gekürzt werden. In diesem Zusammenhang wird auf die im Frühjahr stattfindende Häckselaktion hingewiesen. Hier können die anfallenden bzw. abgeschnittenen Äste abgegeben und gehäckselt werden.

· Das neue Heimatjahrbuch ist erschienen und im Handel bzw. Verwaltungen erhältlich.

· Im Luftballonwettbewerb anlässlich des Dorffestes wurden den fünf Gewinnern jeweils ein Gutschein für den Besuch eines Kinos überreicht.

· Es erfolgte ein allgemeiner Überblick über das Haushaltsjahr der Ortsgemeinde.

· Im Kurvenbereich der Bundesstraße 8, Höhe „Höhenweg“, ereignete sich erneut ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Hierbei wurde auch eine Straßenleuchte beschädigt. Der Verursacher ist bekannt. Die Instandsetzung ist beauftragt. In diesem Zusammenhang wurde auch mitgeteilt, dass es bisher keine Rückantwort auf das Schreiben der Ortsgemeinde bezüglich einer Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich seitens der LBM Diez gegeben hat. Eine diesbezügliche Nachfrage wird im Januar erfolgen.

· Im Ortsteil Rettersen hat die Witterung an mehreren Ortsleuchten ihre Spuren hinterlassen. Im kommenden Frühjahr werden diese, nach Einholung entsprechender Angebote, gestrichen.

· Es ergingen Glückwünsche an die erfolgreichen Schützen anlässlich des Amateuropokalschießens beim Schützenverein Maulsbach e. V.. So konnte unter anderem mit einer Mannschaft der 2. Platz erreicht werden. Des Weiteren stellte die Ortsgemeinde die größte Teilnehmerzahl am Wettbewerb.



## Schöneberg

### ■ Pflegepatenschaft für Gemeindetätigkeiten

Peter Heitmann möchte seine Tätigkeit als Gemeindegärtner aus zeitlichen Gründen einstellen. Er ist aber bereit - kostenlos und in Patenschaft -, die Gemeindebauplätze im Neubaugebiet „Im Hommersgarten“ zu mulchen und zu pflegen. Es liegt im Interesse des Ortsgemeinderats, ob weitere Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Patenschaften für verschiedene Tätigkeiten innerhalb der Gemeinde wahrzunehmen.

Gerade an Unterhaltungskosten hat die Gemeinde sehr hohe Ausgaben, die auf diese Weise reduziert werden können.

#### **Gesucht werden Paten für folgende Tätigkeiten:**

1. Pflege Dorfplatz
2. Pflege der Pflanzbeete im Dorf einschließlich der Pflanzkästen
3. Reinigung der Fläche am Glascontainer
4. Rückschnitt diverser Äste
5. Pflege der Pflanzbeete „In der Au“ (großer Kostenfaktor)
6. Pflege diverser Bachläufe und Wiesengraben
7. Pflege der Außenbänke
8. Sonstige Tätigkeiten, die sich bei Bedarf ergeben

Es wäre durchaus vorstellbar, wenn sich rüstige Rentner zusammenfinden und verschiedene Tätigkeiten in Patenschaft übernehmen würden. Vielleicht ist Bereitschaft im Ort für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vorhanden, die u. a. auch im Gruppenrahmen viel Spaß machen kann. Gerätschaften stellt die Gemeinde zur Verfügung. Für weitere Vorschläge oder Anregungen zu diesem Thema habe ich stets ein offenes Ohr.

Interessenten mögen sich melden unter Tel. 02681-5804, e-Mail: j-schneider-schoeneberg@t-online.de oder in einem persönlichen Gespräch, natürlich auch bei jedem anderen Ratsmitglied.

Gemeinschaftliche Veranstaltungen und geselliges Beisammensein der Paten werden die Unterstützung der Gemeinde finden.

Auf gutes Gelingen!

*Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister*



#### **IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



# Wölmersen

## ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 1. Dezember 2015

In dieser Sitzung wurde über die Auftragsvergabe für Baumaßnahmen und Beschilderung für den Wirtschaftsweg „Am Born“ beraten. Es stehen hier folgende Arbeiten an:

- Lieferung und Versetzen von zwei Basaltfindlingen (je 1 Tonne)
- Liefern und Einbauen von 2 cbm Muttererde

Es lag ein Angebot der Firma Hans-Peter Berg, Heupelzen, vor.

Der Auftrag für die vorgenannten Leistungen wurde an die Firma Hans-Peter Berg, Heupelzen, zu einem Betrag von 360 € brutto vergeben. Haushaltsmittel für die Gemeindestraßen stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

In Ausführung des Ratsbeschlusses vom 06.10.2015 ist noch die Beschilderung („Für Durchgangsverkehr gesperrt“) im Einmündungsbereich des Wirtschaftsweges „Am Born“ anzubringen. Ortsbürgermeister Schüler wird über den Bauhof der Verbandsgemeinde das erforderliche Verkehrszeichen beschaffen. Der Gemeindearbeiter wird dieses Schild am vorhandenen Pfosten anbringen.

Anschließend erfolgte die Haushaltsvorberatung für die Jahre 2016 und 2017. Der Ortsgemeinderat besprach die Haushaltsschwerpunkte. Unter anderem wurden finanzielle Mittel für den Bau eines Backhauses, die Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors, die Sanierung von Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen eingeplant. Darüber hinaus wurden weitere Haushaltsmittel für den Bauhof, den Dorftreff, das Sanitärgebäude am Sportgelände und die Dorfmoderation vorgesehen. Auch für weitere Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind Finanzmittel anzusetzen.

Die laufenden Aufwendungen sind etwas über dem bisherigen üblichen Rahmen der vergangenen Haushaltsjahre anzusetzen. Der Ergebnishaushalt wird in dem Planungszeitraum 2016/2017 nicht ausgeglichen darzustellen sein. Die Ortsgemeinde hat in den nächsten Jahren dennoch keine Liquiditätsprobleme zu erwarten.

Die abschließende Beratung des Doppelhaushalts wird am 26. Januar 2016 stattfinden. Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden, wie bereits in der Sitzung am 6.10.2015 beschlossen, für 2016 und 2017 unverändert belassen.

Des Weiteren stand die Rücknahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 64 zwischen Wölmersen und Helmenzen auf der Tagesordnung. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde. Der Entschädigungssatz beträgt zurzeit 6,16 €/qm Wegfläche. Der Verbandsgemeindeverbindungsweeg Nr. 64 soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden. Die Rücknahme erfolgt nach Ausbau des Weges durch die Verbandsgemeinde.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 64 im Bereich der Ortsgemeinde Wölmersen zu. Der Weg soll nach Instandsetzung durch die Verbandsgemeinde zurückgenommen werden.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung hatte der Rat über einen Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC Westerwald-Rallye 2016 zu entscheiden. Die Ortsgemeinde erteilte dem MSC Altenkirchen die Genehmigung zum Befahren bestimmter (in einem zur Sitzung vorliegenden Lageplan gekennzeichneten) Wege in der Gemarkung Wölmersen für die Durchführung der Westerwald-Rallye am 2. April 2016. Die erforderlichen Absperrungen und Sicherheitsvorkehrungen sind vom Veranstalter, dem MSC, eigenverantwortlich vorzunehmen und alle eventuell verursachten Schäden an dem Wegenetz zeitnah zu beheben.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über Rückschnitt und Rodungsarbeiten am Wirtschaftsweg 212 in Flur 9. Diese Arbeiten auf dem oben genannten Weg wurden bereits in einem gemeinsamen Arbeitseinsatz von den Ratsmitgliedern, dem Gemeindearbeiter und einem Anlieger durchgeführt. Ratsmitglied Karl-Ernst Hümmerich stellte für die Rodung des Wurzelwerks und auch für die Planierung der Wegfläche seine Maschinen kostenlos zur Verfügung. Namens der Ortsgemeinde dankte der Ortsbürgermeister Herr Hümmerich und allen anderen Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement.

**Im Anschluss daran wurde der Rat wie folgt informiert:**

**Sachstands-Info zum Antrag auf Ausweisung von Wohnbauflächen für Wölmersen im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde**

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde eine Stellungnahme erarbeitet, die dem Verbandsgemeinderat als Entscheidungsgrundlage vorgelegt wird. Der Bauausschuss der Verbandsgemeinde hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.11.2015

bereits über den Antrag der Ortsgemeinde Wölmersen beraten. Das Ergebnis ist nicht bekannt.

### TÜV-Bericht von der Überprüfung der örtlichen Spielplätze

Bei der Überprüfung der Spielplätze wurden keine schwerwiegenden Mängel festgestellt. Die wenigen leichten Mängel werden spätestens im Frühjahr behoben.

### Trasse der alten Wasserleitung, von der Quelle bis zum Bassin

Anhand von Lageplänen und einiger Fotos wurden die Ratsmitglieder über die bereits im Jahr 1906 in Eigenleistung fertiggestellte erste Wasserleitung in Wölmersen informiert.

Unter Punkt Verschiedenes wurden weitere gemeindliche Angelegenheiten besprochen.

Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am 26. Januar 2016 statt.

## Wir gratulieren



### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

<b>Altenkirchen</b>	
18.01.2016 Otmar Schade .....	70 Jahre
<b>Ersfeld</b>	
17.01.2016 Franz Hohs .....	75 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
20.01.2016 Walter Marth .....	75 Jahre
<b>Forstmehren</b>	
16.01.2016 Adolf Schreier .....	75 Jahre
<b>Hemmelzen</b>	
16.01.2016 Hildegard Junk .....	80 Jahre
<b>Mehren</b>	
21.01.2016 Edeltraud Stückemann .....	75 Jahre
<b>Michelbach</b>	
18.01.2016 Erika Eitelberger .....	80 Jahre
<b>Oberwambach</b>	
15.01.2016 Ingeborg Bons .....	80 Jahre
<b>Schöneberg</b>	
18.01.2016 Dieter Gastall .....	75 Jahre
18.01.2016 Brigitte Kowalsky .....	75 Jahre
<b>Weyerbusch</b>	
16.01.2016 Gotthard Renner .....	85 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Geburten

Leonie Antonia Leuenberg, Hirz-Maulsbach  
 Nico Rieger, Fiersbach  
 Jedida Elisa Kliewer, Gieleroth  
 Lea Scherf, Neitersen  
 Kim Ngan Nguyen, Altenkirchen

### ■ Eheschließung

Martin Alexander Ascheid und Stefanie Körner, Almersbach

### ■ Sterbefälle

Monika Franziska Moczygemba, Gieleroth  
 Georg Wilhelm Klein, Altenkirchen  
 Rosa Schönfeld, Berod  
 Elfriede Hoffmann, Busenhausen  
 Bettina Kläre Anneliese Radke, Heupelzen

## Sonstige Mitteilungen

### IHK-Geschäftsstelle Altenkirchen Unternehmenswissen kompakt

#### ■ Einladung zur Infoveranstaltung „Systematische Geschäftsmodellentwicklung

#### Erfolgsfaktoren der Hidden Champions“

Hidden Champions sind im Markt erfolgreich, weil sie kontinuierlich an ihrer Geschäftsmodellstrategie arbeiten.

Mit diesen Strategien und Innovationen kreieren sie echte Wettbewerbsvorteile. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sie die Bedürfnisse ihrer Kunden befriedigen und ihnen einen Nutzen bieten können.

Bedingt durch neue Technologien und enger werdende Märkte konkurrieren Unternehmen heute häufig nicht mehr nur auf Produkt- und Dienstleistungsebene oder durch Wertschöpfungsprozesse, sondern letztendlich auf Basis von Geschäftsmodellen.

Erfolgreiche Geschäftsmodellstrategien - und den Weg dorthin - möchte Ihnen unser Referent Thomas Kaleja von KeTu consult in Montabaur im Rahmen der interaktiven Gemeinschaftsveranstaltung der Regionalgeschäftsstellen Altenkirchen, Montabaur, Neuwied und der Wirtschaftsförderungen der Kreise Altenkirchen, Westerwald und Neuwied am Dienstag, 19. Januar 2016, 18.00 Uhr - ca. 20.00 Uhr in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, erläutern.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bei Doris Burmester unter Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de erforderlich. Für IHK-Mitglieder ist diese Veranstaltung kostenfrei.

#### ■ 10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?



**Film und Diskussion am 19. Januar 2016 um 20.00 Uhr in der Wied-Scala in Neitersen in Kooperation mit der Evangelischen Landjugendakademie**

Wie kann zukünftig genug Nahrung für zehn Milliarden Menschen erzeugt werden?

Der Film rückt die Landwirtschaft als Basis der Welternährung in den Mittelpunkt.

Zwei Lager behaupten, die Lösung zu kennen: Einerseits die industrielle Landwirtschaft, die global immer weiter expandiert und hoch-effizient auf Massenproduktion setzt. Demgegenüber stehen die biologische und die traditionelle Landwirtschaft, die zwar weniger Masse produzieren, dafür aber schonend mit den begrenzten Ressourcen umgehen.

Der Film zeigt die globalen Wechselwirkungen in der Landwirtschaft anhand von Protagonisten aus den zentralen Produktionsbereichen Saatgut, Düngung, Schädlingsbekämpfung, Futtermittelherstellung, Tierproduktion und Handel.

Dabei wird kritisch die derzeit gängige Praxis beider Seiten hinterfragt, aber auch unvoreingenommen ihre Lösungsansätze und Visionen für die Zukunft vorgestellt.

Am Ende des Films stehen innovative Ansätze für die Ernährungssicherung auf lokaler oder regionaler Ebene.

Sie alle offenbaren, welch enormen Einfluss wir mit unserem Essverhalten haben. Jeder von uns entscheidet aktiv mit, welcher Weg zukünftig die Landwirtschaft dominieren wird.

Im Anschluss kommen wir ins Gespräch über den Film mit Jutta Kröll von der Solidarischen Landwirtschaft Stopperich und Claudia Leibrock vom Evangelischen Dienst auf dem Land in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Eintrittspreis: 7 EUR

#### ■ DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur Vorführung von Einstreugeräten für Liegeboxen

**... am Mittwoch, 20. Januar 2016, 14.00 Uhr beim Betrieb Schneider, Sonnenhof 2, 56479 Irmtraut**

Auf den meisten Milchviehbetrieben gehört das Einstreuen der Hoch- und Tiefboxen eher zu den unangenehmen Arbeiten im Kuhstall. Bei den Vorführungen wird gezeigt, wie die Arbeit zeitsparend sowohl tiergerecht als auch ohne größere körperliche Anstrengung bewältigt werden kann. Irmtraut liegt im Westerwald an der B 54 zwischen Hadamar und Rennerod.

Weitere Informationen unter Tel. 02602/9228-39

#### ■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz



**Jetzt neu:  
Broschüre „Auskunft und Beratung 2016“**

In mehr als 100 Orten in ganz Rheinland-Pfalz berät die Deutsche Rentenversicherung rund um Reha, Rente und Altersvorsorge.

Die Broschüre „Auskunft und Beratung 2016 - Wer sind meine Ansprechpartner?“ enthält die täglich geöffneten Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz sowie die Termine bei den Kommunen vor Ort. Auch die Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation, die Reha-Fachberatung und die vor Ort ehrenamtlich tätigen Versichertenältesten kann man hier finden. Bei welchem Träger der Deutschen Rentenversicherung der Ratsuchende versichert ist, spielt übrigens für die Beratung keine Rolle.

Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Tel. 06232 17-2034, Fax: 06232 17-2844, E-Mail: presse@drv-rlp.de

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de)

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag 14.01.2016:** 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12.00 Uhr Markttag -Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14.00 - 17.00 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag 15.01.2016:** 10.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

**Sonntag 17.01.2016:** 14.00 - 17.00 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

**Montag 18.01.2016:** 10.00 - 12.00 Uhr Tagesstätte; 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln oder Crêpes; 15.00 - 17.00 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.00 - 18.00 Uhr Abendbrot am Montag

**Dienstag 19.01.2016:** 9.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

**Mittwoch 20.01.2016:** 8.00 - 14.00 Uhr ist das MGH geschlossen; 15.00 - 17.00 Uhr Café International im MGH; 15.30 - 17.00 Uhr Englisch Conversation; 19.00 - 21.00 Uhr FilmPlus „Das Leben des Brian“

### Veranstaltungen:

**Alle Jahre wieder...**



Superintendentin Andrea Auferheide, Koordinatorin MGH Mittendrin Silke Irlle und EA Ulrike Staat-Hubert

... ist es im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ Tradition, an den Nachmittagen in der Vorweihnachtszeit eine Weihnachtsgeschichte in besinnlicher Runde vorzulesen. Auch die Superintendentin des Kirchenkreises Altenkirchen, Andrea Auferheide, nahm gerne die Einladung als „Vorleser“ an. Ihre Geschichte von dem Bahnschaffner, der am hl. Abend einer jungen Frau im Bahnhof hilft, ihren vermissten Freund unter großen Umständen wieder zu finden und so ein glückliches Weihnachtsfest feiern können, sorgte bei den Zuhörern für Anspannung und einen dicken Applaus zum Schluss.

Mittwoch, 20. Januar 2016, 8.30 Uhr - 13.00 Uhr Hauskonferenz im Martin - Luther Saal der Ev. Kirchengemeinde

FilmPlus „Das Leben des Brian“ 20. Januar 2016, 19.00 Uhr Das Leben des Brian Eine Satire vom Regisseur Terry Jones um die Verwechslung des Brian als Jesus Christus in Judäa Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ Ökologischer Landbau

**Agrar-Informationsveranstaltung zur Umstellung des Betriebs auf ökologischen Landbau am 20. Januar in Wissen**

Landwirte, die ihren Betrieb auf ökologischen Landbau umstellen möchten, haben die Möglichkeit, aktuelle Informationen hierzu am Mittwoch, 20. Januar, um 17 Uhr auf „Hof Hagdorn“, Hagdorn 1, in 57537 Wissen, zu erhalten. Christian Cypzirsch, Berater des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz, wird umfassend informieren und die Fragen der Landwirte beantworten.

Interessenten erhalten ergänzende Informationen auf der Internetseite [www.oekolandbau.rlp.de](http://www.oekolandbau.rlp.de) oder beim zuständigen Sachbearbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen, Volker Birk, unter Telefon 02681/81-2830.

### ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) . Tel. 02681/70972  
Internet: ..... [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Freitag ..... geschlossen  
**Lesetipp**

**„Sungs Laden“ von Karin Kalisa**

Sungs Laden befindet sich in Berlin. Er ist das Zentrum einer kleinen Revolution. Ur-Berliner und die Nachkommen von vietnamesischen Gastarbeitern aus der ehemaligen DDR leben und arbeiten zusammen. In einem utopischen Bild entwirft die Autorin eine Welt, in der man jeweils vom anderen profitiert und es gar nicht so ungewöhnlich sein kann, wenn sich auf einmal Hängebrücken aus Bambus zwischen den Hochhäusern spannen und ein Zahnarzt kostenlose Behandlungen anbietet. Die deutsche Metropole ist auf einmal gut gelaunt.

**■ Meldungen an die Tierseuchenkasse 2016**

**Beantragung von Beihilfeleistungen der Tierseuchenkasse**

Ende 2015 werden die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse wieder an alle der Tierseuchenkasse (TSK) bekannten Pferdehalter versandt. Die TSK fordert alle betroffenen Tierhalter dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 1.1.2016 (Stichtag) in ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel mit dem Meldebogen oder Online im Internet zu melden.

Haben Pferdehalter keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung ersetzt **nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse.

Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Tierhalter, das ist der Besitzer, der die vorrangige Verfügungsgewalt über das Pferd hat, melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Stallbetreibern, die „nur“ Tierhüter sind, für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechtens. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen.

Die Meldebögen für Pferde sind, wenn nicht online auf der Internetseite der Tierseuchenkasse gemeldet wird, an den Dienstleister der TSK AgroData nach Cottbus zu senden. Esel, Maultiere und Maulesel werden in der Tierseuchenkasse für Pferde geführt.

Erfolgt die Meldung nicht **bis zum 15. Februar 2016**, werden die Tierzahlen von 2015 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann.

Rinder müssen weiter online ins Herkunfts- und Informationssystem Tier oder ggf. über den Landeskontrollverband (LKV) gemeldet werden. Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind vor einigen Wochen schon die Meldekarten des LKV verschickt worden, mit denen die Tierzahlmeldungen auch für die Tierseuchenkasse zu erfolgen haben.

Zusätzlich ist in diesem Jahr an alle bei der Tierseuchenkasse registrierten Halter von Rindern, Pferden, Schafen, Ziegen und Schweinen ein Antragsformular verschickt worden, der Generalantrag für die Gewährung von Beihilfen gemäß Artikel 6 (1/2) der VO (EU) 702/2014. Die Tierseuchenkasse darf Beihilfen nur noch auszahlen, wenn ihr vor Inanspruchnahme der Leistung, für die es eine Beihilfe gibt, der unterschriebene Antrag vorliegt. Also senden Sie den Antrag umgehend an das Dienstleistungsunternehmen AgroData nach Cottbus zurück!

Hier machen wir besonders darauf aufmerksam, dass die Tierseuchenkasse bisher ohne spezielle Information der Tierhalter Leistungen wie die Kostenübernahme für Tierkörperbeseitigung, für BVD- und BHV1-, Brucellose- und Leukoseuntersuchungen im Landesuntersuchungsamt in Koblenz und vieles mehr in Höhe von weit über zwei Millionen Euro jährlich erbracht hat. Das erfolgt in Zukunft nur noch für die Tierhalter, die den Generalantrag auf Beihilfe gestellt haben. Das kann in Kürze auch über das Internet ([www.tsk-rlp.de](http://www.tsk-rlp.de)) erfolgen.

Der Gesamtkatalog der Beihilfeleistungen der Tierseuchenkasse kann unter <http://www.tsk-rlp.de/leistungen/> eingesehen werden.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671 793 1212; E-Mail: [tsk@lwk-rlp.de](mailto:tsk@lwk-rlp.de); Internet: [www.tsk-rlp.de](http://www.tsk-rlp.de)

**Tierseuchenkassenbeiträge 2016**

Pferde	5,00 EUR pro Tier
Rinder	
in BHV1 freien Beständen	3,50 EUR* pro Tier
in nicht anerkannt	
BHV1-freien Beständen	6,50 EUR* pro Tier
Schafe über 9 Monate	0,50 EUR pro Tier
Ziegen über 9 Monate	1,50 EUR pro Tier
Schweine	10,00 EUR pro Bestand
	unabhängig von der Tierzahl

Der Mindestbeitrag beträgt 10 EUR pro Tierhalter. Für nicht als amtlich BHV1-frei anerkannte Rinderbestände gilt generell ein Mindestbeitrag von 150 EUR und für Schweine ein Bestandsbeitrag von 10 EUR.\*1,00 EUR Beitragsreduktion pro Rind für Betriebe, die am Projekt „Gesundheitsmonitoring Rind Rheinland-Pfalz“ teilnehmen.

**■ Frauenzentrum Beginenhof in Westerburg  
 Neugründung einer Jahresgruppe für Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt/Missbrauch erlebt haben**

Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt / Missbrauch erlebt haben kämpfen seit dieser Zeit mit Problemen, die ihre Lebensqualität und Lebensfreude erheblich beeinträchtigen. Gegenseitiger Austausch und Unterstützung in einer Gruppe mit anderen betroffenen Frauen kann sehr hilfreich und entlastend sein. Die Gruppe wird von zwei erfahrenen Therapeutinnen begleitet und trifft sich zweimal im Monat. Die Termine für die Gruppentreffen werden am 1. Abend festgelegt.

Das 1. Treffen findet am Dienstag, 26.01.2016 um 19 Uhr im Frauenzentrum Beginenhof, Neustraße 43, 56457 Westerburg statt. Weitere Informationen erhalten Sie Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 02663/8678 oder per E-Mail: [frauennotruf@notruf-westerburg.de](mailto:frauennotruf@notruf-westerburg.de)

**■ Deutscher Psoriasis Bund e.V.  
 Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 20.01., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen - auch gerne mit Partnern - herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

Auch ist die Regionalgruppe wieder mit einem Infostand auf der Gesundheitsmesse in Bad Marienberg im Schulzentrum vertreten, und zwar am Sonntag, 14. Februar, von 10 bis 18 Uhr.

**■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche  
 (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: [info@altenkirchener-tafel.de](mailto:info@altenkirchener-tafel.de)

Homepage: [www.altenkirchener-tafel.de](http://www.altenkirchener-tafel.de)  
 Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg  
 IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

**■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen  
 Yoga-Einsteigerkurse**

**„Ich beweg' mich“ in Altenkirchen**  
 Ab Donnerstag, 21. Januar, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen wieder einen Yogakurs an. Unter der Leitung von Susanne Morgenschweis lernen die Teilnehmenden die Grundprinzipien des Yogas kennen. Durch sanft angeleitete Entspannung-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen können sie so zu mehr Gelassenheit und Kraft finden. Ein besonderes Angebot für Personen, die auf der Suche nach einem alltagstauglichen Weg sind, um wieder mehr im Augenblick anzukommen und die eigene Kraft zu spüren.

Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen. Und es spielt keine Rolle, wie alt und beweglich man ist und wie gut man entspannen kann. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Vorkenntnisse im Yoga sind nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 21. Januar, in der Zeit von 18.00 bis 19.15 Uhr und umfasst insgesamt 8 Termine. Die Teilnehmergebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)

**Kaufen und Verkaufen im Internet**

Der Handel über das Netz boomt und bietet stetig wachsende Umsatzerwartungen. Mit mehr als zwei Millionen Artikeln in unzähligen Kategorien, die täglich zum Kauf angeboten werden, ist eBay der größte Online-Marktplatz. Die Vielfalt ist riesig: Von Briefmarken über Antikes, Computer bis zum Auto - fast alles ist hier zu haben und vielleicht auch so manches Weihnachtsgeschenk, das nicht ganz den Geschmack traf.

Der aktuelle Kurs der Kreisvolkshochschule am Samstag, 23. Januar, in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr in Altenkirchen vermittelt die Grundsätze des eBay-Handels. Artikel suchen und finden,

Anmeldung bei eBay, Artikel beobachten, Spielregeln beim Bieten und Kaufen, Gebote abgeben, Bietagent, Kaufabwicklung oder das Bewerten der Auktion. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Auktionsformate kennen und erlernen den Verkauf von Artikeln in Internetauktionshaus. Zahlreiche Tipps und Tricks aus der täglichen eBay Praxis runden den Kurs ab. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse im Umgang mit dem Windows Explorer und Grundkenntnisse. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro. Kursleiter ist Frank Runkler. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

### ■ Ihre Business-Werkstatt

**Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:**

#### Ihre Business-Werkstatt

**Unternehmerisch Denken und Handeln! Die Coaching-Reihe für SIE ...**

Frauen gründen anders ... mit Enthusiasmus, Fantasie und Engagement - und oftmals in ungewöhnlichen Bereichen. Frauen führen anders ... mit Empathie, Teamgeist und Knowhow. Maßgeschneidert und individuell wie Sie ist unsere Workshop-Reihe. Starten Sie „Ihre Business-Werkstatt“ ab Februar 2016!

Als Gründerin erhalten Sie eine individuelle und umfassende Vorbereitung für Ihre Unternehmensgründung - inkl. Businessplan. Als Fachfrau mit Karriere Wünschen gewinnen Sie Einblick in die Denk- und Handlungsweise von Unternehmensleitung und Geschäftsführung. Berufsrückkehrerinnen sind herzlich willkommen! Von Ihrer Idee bis zur Umsetzung - bei uns sind Sie in den besten Händen! Seit 17 Jahren begleiten wir Business-Frauen zum Erfolg.

Methoden und Techniken zur Steuerung und Optimierung von Unternehmensprozessen erwarten Sie ebenso wie ein praxisnaher Einblick - von der Unternehmensvision über die strategische Ausrichtung bis zur konkreten Umsetzung Ihrer Projekte. Grundlegendes betriebswirtschaftliches Know-how und die strategische Unternehmensplanung bieten Impulse für Gründerinnen und Fachfrauen aller Branchen.

Während acht Wochenend-Seminaren werden fachübergreifende unternehmerische Handlungskompetenzen geschult und grundlegende betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen vermittelt. Ergänzend zu den fachlichen Grundlagen können Sie sich auf Module zu Zeit- und Selbstmanagement, Rhetorik und Kommunikation sowie Konfliktmanagement freuen.

Darüber hinaus unterstützen wir Sie in acht Einzel-Coachingstunden ganz individuell und persönlich. Unsere Workshop-Reihe spricht übrigens auch bereits praktizierende Unternehmerinnen an, die sich fachlich weiter qualifizieren wollen. Erfahrene Fachreferentinnen unterstützen Sie, Ihr unternehmerisches Denken und Handeln zu aktivieren. Alle aufeinander abgestimmten Workshops in Kleingruppen können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden. Ermöglicht wird das in dieser Form einmalige Angebot durch die hohe Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung in Rheinland-Pfalz.

Zeiten: Februar - Oktober 2016 / 8 Workshops - 18 Seminartage gesamt / Start: 18.02.2016

Kosten: Einzelworkshop: 60 € / Tag - Gesamte Workshop-Reihe: 27,25 € / Tag

Gerne können Sie das erste Modul auch zum ‚Schnuppern‘ buchen (spätere Anrechnung der Kosten ist möglich).

Veranstalter der Seminarreihe ist Familie & Beruf e. V. in Kooperation mit dem Beratungsbüro „Neue Kompetenz“ in Altenkirchen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 02681 986129, Beratungsbüro Neue Kompetenz oder buero@neuekompetenz.de. Kostenlose Informationsveranstaltungen finden statt am Mo., 25.01.16, und am Mo., 01.02.16, um 16.00 Uhr in Altenkirchen, Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg).

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Freitag, 15.01.16, 18.30 - 21.30 Uhr** Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

**Sonntag, 17.01.16 (Letzter So. n. Epiphania)** - Almersbach (Prädikantin Sonntag) 10 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 19.01.16, 15.00 Uhr** Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

**Donnerstag, 21.01.16, 19.00 Uhr** Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

**„Jesus Christ Superstar“ im Gottesdienst am Sonntag, 24. Januar 2016, um 10.00 Uhr in Oberwambach**

Es werden einige der besten Lieder aus dem Erfolgsmusical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd-Webber, der auch für seine Werke wie Phantom der Oper oder Starlight Express bekannt ist, in eigenen Arrangements aufgeführt. Kreiskantor Alexander Kuhlo

konnte mit seinem großen Team, bestehend aus SängerInnen und Darstellern/innen aus dem ganzen Kirchenkreis Altenkirchen bereits erste Erfolge bei den Aufführungen in Altenkirchen und Birnbach erleben. Die Kirchengemeinde Almersbach lädt ganz herzlich zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst ein.

### Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Triebel-Kulpe hat bis zum 17.01.16 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Weber-Gerhards, Altenkirchen (Tel. 2663).

### Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963,

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

**Sonntag, 17.01.2016:** 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchen-Café, 15.00 Uhr Abschluss-gottesdienst der Ev. Allianz-Gebetswoche, mit Abendmahl, CVJM-Posaunenchor, Chor „Aufbruch“

**Montag, 18.01.2016:** 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

**Dienstag, 19.01.2016:** 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Web.-Gerhards, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

**Mittwoch, 20.01.2016:** 15.00 Uhr Bibelstunde in Heupelzen m. Kettenhausen, 16.00 Uhr Bibelstunde in Busenhausen mit Bachenberg, 17.00 Uhr Bibelstunde in Helmenzen

**Donnerstag, 21.01.2016:** 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 22.01.2016:** 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Konzert „Night Castle“ Wintertour 2015/2016.

### Presbyterwahl 2016

Das Wahlverzeichnis für die Presbyterwahl 2016 liegt im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen ab dem 17.01. bis einschließlich 07.02.2016 zur Einsicht aus.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigungskarte bekommen haben, besteht die Möglichkeit, dies beim Gemeindebüro zu überprüfen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie bis Dienstag, 09.02.2016, die Briefwahlunterlagen beim Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, beantragen.

### Familiengottesdienst an Heilig Abend

In einer voll besetzten Kirche haben im Familiengottesdienst an Heilig Abend mehr als 30 Kinder zwischen 3 und 15 Jahren das Weihnachtssingspiel „Emma auf Zeitreise“ auf beeindruckende Weise aufgeführt. In nur wenigen Proben hat der dafür gegründete Chor unter Leitung von Kreiskantor Alexander Kuhlo mehrstimmige und für Soli geschriebene modernere Weihnachtsstücke eingeübt.

Das Team „Kirche mit Kindern“ hat die Sprechrollen hervorragend besetzt und Kostüme liebevoll ausgesucht. Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr abwechslungsreich gestaltet durch die Kirchenband und Orgelmusik. Unter der Gesamtleitung von Pfarrerin Weber-Gerhards haben viele einen sehr lebendigen und zugleich nachdenklichen Gottesdienst zum Weihnachtsfest erlebt.



Foto: Rudolf Boor

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 15.01.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 17.01.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Mittwoch, 20.01.: 15 Uhr Seniorenkreis, 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

#### Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 15.01.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 17.01.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café und Eine-Welt-Verkauf

Dienstag, 19.01.2016: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 17.00 CVJM-Männerkreis - „Naturgesetz und Freiheit aus biologischer Sicht“ - Vortrag in der KRA, Köln, Achtung! Abfahrt bereits um 17.00 Uhr ab Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch!

Mittwoch, 20.01.2016: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 18.30 Frauenkreis - „Wo gibt's denn so was!?", Referent: Ilme Willberg, 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 21.01.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### Spende des Imkerverbandes Rheinland für Bedürftigenhilfe Birnbach



Anlässlich der diesjährigen Honigprämierung des Imkerverbandes Rheinland am 24. Oktober 2015 in Kottenheim überreichte der Imker Wolfgang Ramseger aus Weyerbusch 36 Gläser Bienenhonig an die Bedürftigenhilfe der evangelischen Kirchengemeinde Birnbach. Claudia Kruse, Leiterin der Bedürftigenhilfe, freute sich über die großzügige Spende der Imker.

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

#### »Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 14.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Allianzgebetswoche

Freitag 15.1.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 17.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Mike Ponsford

MONTAG 18.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 19.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 20.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 21.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 14.01.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Sonntag, 17.01.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit anschl. Gemeindeversammlung - Pfr. Volk

Montag, 18.01.2016: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine), 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 19.01.2016: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 20.01.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 15.01.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 16.01.16, 18.00 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 17.01.16, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)

FREITAG, 22.01.16, 18.00 Uhr Teenkreis

#### Bekanntmachung:

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 11.01. bis 22.01.2016 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

#### Voranzeigen:

SONNTAG, 24.01.2016 - findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

#### Amtshandlung:

Bestattung: 19.12.2015: Hans-Gerd Klein aus Ziegenhain, 88 Jahre

#### Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Matern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterosen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

### ■ Krippenspiel „Drei Engel für Michel“

Viele Besucher waren an Heilig Abend in die Kirche nach Mehren gekommen, um sich mit dem Krippenspiel „Drei Engel für Michel“ auf den Heiligen Abend einzustimmen. Kinder der Gemeinde Mehren hatten mit viel Begeisterung und Eifer unter Anleitung von Nicole Kupfer, Carola Müller und Ilka Gippert das selbstgeschriebene Krippenspiel einstudiert. Das Spiel „Drei Engel für Michel“ zeigte den Zuschauern, wie sehr doch der Sinn von Weihnachten in der heutigen Zeit verloren und es nur noch um Geschenke geht. Nach einer enttäuschenden Bescherung werden zwei Brüder, gespielt von Mylo Kupfer und Benedikt Küll, von drei Engeln, die von Saida Franken, Kira Kupfer und Marisol Rodriguez dargestellt wurden, mit auf eine Zeitreise zu Jesu Geburt genommen. Dort begegnen sie in Bethlehem vielen Menschen, die eine große Reise auf sich genommen haben, um sich zählen zu lassen.



Michel erkennt die Not der Menschen und schenkt einer Mutter und ihren beiden Kindern, gespielt von Madlen Schönherr, Alessa Müller und Jarvis Weber, Kleidung und Essen. Maria und Josef, dargestellt von Hanna Schnabel und Max Weber, erhalten Unterstützung bei der Herbergssuche von Michel und Jonas, die sich gegen den unfreundlichen Wirt durchsetzen, den Jamila Franken gespielt hat. Als Höhepunkt erleben Michel und Jonas die Geburt von Jesus und schenken ihm ein Lied, „Stern über Bethlehem“, damit noch viele andere Menschen den Weg zur Krippe hin finden.

Michel und Jonas erfahren auf ihrer Reise in die Vergangenheit, dass viele Menschen sich nach Geborgenheit, menschlicher Nähe und einem freundlichen Wort sehnen. Sie erkennen, dass diese Wünsche leicht zu erfüllen sind: ein gutes Wort, Aufmerksamkeit,

anderen, die Not leiden, etwas von einem selbst zu geben. Als Erzähler führte Celine Gippert durch das Stück.



Musikalisch wurde der Gottesdienst in Eigenregie gestaltet. Die Weihnachtslieder wurden von der Musikgruppe, die aus Jannis Müller (Schlagzeug), Benedikt Küll (Saxophon), Kira Kupfer (Keyboard), Marisol Rodriguez, Celine und Ilka Gippert (Flöte) bestand, begleitet. Mit großem Applaus wurde den jungen Darstellern bestätigt, dass es ihnen gelungen ist, den weihnachtlichen Gedanken in die heutige Zeit hinüberzutragen.

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**FREITAG, 15.01.2016:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

**SONNTAG, 17.01.2016:** 11.00 Uhr Gottesdienst; 11.00 Uhr Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 19.01.2016:** 19.00 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462; Das Gemeindebüro ist nicht besetzt!

**MITTWOCH, 20.01.2016:** 19.00 Uhr Frauenabendkreis, Kontakt: Irnhild Klein, Tel. 02685/1671

**DONNERSTAG, 21.01.2016:** 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.30 Uhr Presbyteriums Sitzung

**FREITAG, 22.01.2016:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

#### **Bekanntmachung: Haushaltsbeschluss**

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 11.01. bis 22.01.2016 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

#### **Bekanntmachung:**

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81-2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail [andrea.rohrbach@kreis-ak.de](mailto:andrea.rohrbach@kreis-ak.de)

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614 Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

#### **Weihnachten 2015 in der Auferstehungskirche Schöneberg**



Zum diesjährigen Familiengottesdienst am Heilig Abend konnte Pfarrer Bernd Melchert eine von Gottesdienstbesuchern voll besetzte Kirche begrüßen. Traditionell findet am Gottesdienst zu Heilig Abend das Krippenspiel statt.

Die Kinder des Kindergottesdienstes hatten das Stück mit den Verantwortlichen Christina Döring, Lea Emmerich, Katja Gaida und Jugendleiter Olaf Otworowski einstudiert. Es erzählt die Weihnachtsgeschichte. Die Probleme der damaligen Zeit sind heute aktueller denn je. Die Kinder haben uns mit ihrem Spiel die Augen dafür geöffnet. Nach der Vorführung erhielten sie großen Applaus.

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

**SONNTAG, 17.01.2016:** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

**MONTAG, 18.01.2016:** 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

**DIENSTAG, 19.01.2016:** 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

**MITTWOCH, 20.01.2016:** 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

**SAMSTAG, 23.01.2016:** 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

#### ■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

**Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen**

Tel. 02681/5267 - Fax. 02681/70548

E-Mail: [buer@wwkirche.de](mailto:buer@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter

[www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

#### **Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

**Freitag 15.01.16:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

**Sonntag, 17.01.16:** keine Hl. Messe da Neujahrsempfang in Weyerbusch

**Dienstag, 19.01.16:** 19.00 Uhr kfd Gottesdienst

**Mittwoch, 20.01.16:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

#### **Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

**Samstag, 16.01.16:** 16.30 Uhr Hl. Messe

#### **Kirche St. Joseph Weyerbusch**

**Sonntag, 17.01.16:** 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst anschließend Neujahrsempfang

#### **Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

**Freitag, 15.01.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 17.01.16:** 12.00 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 19.01.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe

#### ■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

##### **Kumpstraße 19, Altenkirchen**

Zusammenkunft unter der Woche Fr., 15.01.2016: 19 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Jehova liegt viel an echter Reue“ und „Nach geistigen Schätzen graben“, „Hanna - Sie schütete Gott ihr Herz aus“.

Zusammenkunft am Wochenende So., 17.01.2016: 10 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“, Bibel-Studium, Thema: „Jehova ist der Gott der Liebe“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

##### **im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

**SAMSTAG, 16.01.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)**

**SONNTAG, 17.01.2016, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**

**DIENSTAG, 19.01.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappellekiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 -**

**18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,**

**MITTWOCH, 20.01.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-**

**Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 18.30 -**

**20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise**

**DONNERSTAG, 21.01.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rap-**

**pellekiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681 87 86531)**

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: [Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de](mailto:Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de)) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09

42 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

#### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

##### **Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; [www.lebendige-fische.de](http://www.lebendige-fische.de)



### ■ Christus Zentrum Altenkirchen

#### Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

#### Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

#### Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

#### Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

Montag, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

Donnerstag, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

Freitag, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

#### Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

#### Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

### ■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

Freitag, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends: „Der ist wirklich ein Mensch, der sich heute dem Dienst am ganzen Menschengeschlecht hingibt“ (Baha'u'llah)

Anmeldung zum Kurs 1 - „Nachdenken über das geistige Leben“. Beginn ab 27. Jan., 19.00 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

#### Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

#### Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

#### Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

### ■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 16.01.2016: 11 bis 13 Uhr Bezirks-Kinderchorprobe in Limburg

Sonntag, 17.01.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule; 11 Uhr Jugend-Auftakt-Gottesdienst durch Bischof Bruns für die Bezirke: DA, MZ und WI in Wiesbaden

Montag, 18.01.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 20.01.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen

#### Kinoabend am 2. Februar

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen bieten am Dienstag, 02.02.2016, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20.00 Uhr.

Gesehen wird der Film „Ich bin dann mal weg“. Viel mehr hat Hape Kerkeling seinen Freunden nicht erzählt, als er seine Reise auf dem Jakobsweg begann. Der Entertainer Hape Kerkeling bricht auf der Bühne zusammen. Ein Arzt rät dem gestressten Mann, sich einige Monate zu schonen. Bald erzählt er seiner Agentin von seinem ganz besonderen Entspannungs- und Selbstfindungsplan: Zu Fuß zum Grab des heiligen Jakob - über 600 Kilometer bis nach Santiago de Compostela - pilgern. Auf seiner Reise lernt er viele verschiedene Menschen kennen, die ihm auf seinem außergewöhnlichen Vorhaben zur Seite stehen.

Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933, und Katja Haas, Tel. 02681-4475.

### ■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

#### Zum zweiten Mal hat die Ortschaft Helmenzen einen Prinzenweg

Die Session der Karnevalisten ist sehr kurz, und so sind die Termine für die Veranstaltungen sehr eng beieinander. Der Wagenbau des Elferrats und des Karnevalsprinzen laufen bereits auf

Hochtouren. Die Einweihung des Prinzenweges im Altenkirchener Vorort Helmenzen erfolgte somit auch noch im alten Jahr.



Foto: Wachow

Prinz Timo I. hatte zur Einweihungsfeier in die Tenne eingeladen. In Scharen strömten die Karnevalisten nach Helmenzen und feierten gemeinsam mit Prinz Timo I. in der urigen Scheune, die schon einige große und schöne Festveranstaltungen erlebt hat. Gemeinsam mit seinem Prinzenteam und den anderen Karnevalisten, unter ihnen natürlich auch die OMUS-Möhnen und ihre Männer, zogen sie zur Straßeneinmündung, wo bereits das Straßenschild „Prinzenweg“ am Pfahl glänzte und das rot-weiße Band über die Fahrbahn gespannt war.

Unter dem Beifall seiner großen Fangemeinde zerschnitt Timo I. das Band. Bis spät in die Nacht feierten die Karnevalisten der Region noch dieses Ereignis.

#### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

##### Hatha-Yoga-Workshop - starker Rücken - starker Geist



Im Yoga heißt es, ein gestärkter Rücken hat positive Auswirkungen auf unseren geistigen Zustand. Das bedeutet, dass Körper und Geist untrennbar zusammen gehören und unsere mentale Verfassung großen Einfluss auf unsere körperliche Befindlichkeit hat. Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet am Samstag, 16. Januar, von 9.00 bis 16.00 Uhr einen Workshop in Altenkirchen, Kölner Str. 97 (Lehrsaal), an. An diesem Samstag wird das psychosomatische „Netzwerk“ zwischen Rücken und Geist betrachtet. Unter Anleitung zeigt die Kursleitung Marita Wäschenbach, wie man den eigenen Rücken mittels

Asanas kräftigt. Um Informationen, Fragen oder Anmeldungen kümmert sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen die Mitarbeiterin Birgit Schreiner, Tel. 02681 8006-44, oder direkt die Kursleitung Marita Wäschenbach, Tel. 02742 - 9670949.

##### Fünf neue Ausbilder verstärken das DRK-Ausbilderteam

Seit einigen Wochen stehen fünf neue Ausbilder in Erste-Hilfe dem DRK-Kreisverband Altenkirchen zu Verfügung. Ulrike Ramseger aus Bruchertseifen, Corina Nöllgen aus Michelbach, Joachim Reifenrath aus Alsdorf, Johanna Buchen aus Friesenhagen und Hartmut Sarrazin aus Kirchen (von links) können ab sofort in Schulen und Betrieben Ersthelfer aus- und fortbilden. Nach der Grundqualifikation im medizinischen Bereich, einer Hospitationsphase und nach dem Ausbilderlehrgang in Mainz durchlaufen nun die neuen Ausbilder eine Probezeit, um schließlich ihren Lehrschein zu erhalten. Ausbildungsbeauftragter Jörg Gerharz wünscht den neuen Ausbildern viel Erfolg beim Unterrichten.



##### Gymnastik Mix für einen starken Rücken - Neuer Kurs im Januar

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet ab dem 13. Januar 2016 um 18.30 Uhr, wieder einen Kurs zur Kräftigung der Rückenmuskulatur im Lehrsaal der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Kölner Str. 97 in Altenkirchen, an.

Er ist insgesamt an 8 Abenden. Der Einsatz funktioneller Dehn-, Kräftigungs-, und Stabilisationsübungen stellt einen Schwerpunkt des Kurskonzeptes dar. Effektive Übungen dienen der „Beweglichmachung“, Balance und Körperwahrnehmung des Rückens. Im Kurs werden Entspannungsübungen mit eingebaut, die sich ohne viel Aufwand auch in den Alltag integrieren lassen. Mit Einsatz von kleinen Handgeräten verspricht der Kurs ein abwechslungsreiches Rückenprogramm.

Wer mehr wissen möchte, kann sich bei Birgit Schreiner, Tel. 0268-800644 (vormittags) oder bei der Kursleitung Bettina Schumacher, Tel. 02681-2671, melden. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte und nehmen Anmeldungen entgegen.

#### ■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.

##### Silvestertour



Traditionell trafen sich Mountainbiker als auch Rennradfahrer am Silvestertag nachmittags bei Jürgen John zum Start der letzten Radtour für das Jahr. Rund 50 km konnten die Radler bei sonnigem Wetter zu ihren Jahreskilometern noch hinzuzählen. Nach der Tour gab es wieder die leckeren Krebbelchen, Kaffee und Glühwein.



#### ■ Kreisbauernverband Altenkirchen

##### Winterversammlung 2016

... am Mittwoch, 03.02.2016, 20 Uhr Hotel „Westerwälder Hof“ in Helmenzen für die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm.

##### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch das für den Verbandsgemeindebereich zuständige Kreisvorstandsmitglied;
2. Agrarpolitik heute - Kreisvorsitzender Georg Groß;
3. Agrarförderung, Tierseuchen - Tierschutz - Untere Landwirtschaftsbehörde - Kreisverwaltung Altenkirchen;
4. Aktuelle Themen aus dem Agrarrecht und -sozialversicherung - Geschäftsführer Markus Mille;
5. Verschiedenes

#### ■ DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V.

##### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016



Hiermit möchten wir alle Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 20.02.2016, um 18 Uhr in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen einladen.

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden;
  2. Berichte der Vorstandsmitglieder und Referatsleiter;
  3. Bericht der Kassenprüfer;
  4. Entlastung des Vorstands;
  5. Neuwahlen;
  6. Ehrungen;
  7. Anpassung der Beitragsordnung;
  8. Aktivitäten 2016;
  9. Sonstiges.
- Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch Eltern und jüngere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen.

#### ■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

##### Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

##### Qi Gong

Montags, ab 18.1., 18:30h - 20h, 10-mal 95 €; Nr. 0605-0116K

##### Tai Chi

Montags, ab 18.1., 20h - 21:30h, 10-mal 95 €; Nr. 0607-0116K

##### Heilpraktiker für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Infoabend zum Kurs: kostenfrei  
Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie  
Freitag, 29.1., 19h - 20h; Nr. 0403-0116I

##### TERMINSACHE! 500 Euro FÖRDERUNG für berufliche Weiterbildung SICHERN

Prüfungsvorbereitung zum Heilpraktiker für Psychotherapie  
Kursbeginn: 19. März 2016, 10 Samstage, jeweils von 10h - 17:30h, Kursgebühr 1.070 Euro.

Sind bestimmte Voraussetzungen erfüllt, unterstützt das Land Rheinland-Pfalz diese berufliche Weiterbildung mit dem QualiScheck und übernimmt 500 Euro der Kursgebühr.

Der Antrag muss spätestens 2 Monate vor Beginn der Weiterbildung - also bis 19. Januar - bei der zwischengeschalteten Stelle eingegangen sein.

Weitere Info unter der QualiScheck-Servicenummer: 0800 5 888 432 und auf [www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)  
Infos zur Fortbildung: [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

### Berufstätige Mutter? Ja!... mit gutem Gewissen

Ich bin Mutter und berufstätig, wie vereinbare ich beides? Laufe ich gehetzt durchs Leben, spüre Druck und schlechtes Gewissen, es nicht allen um mich herum recht machen zu können? Verzichte ich auf eine berufliche Karriere oder Veränderung der Familie zuliebe? Habe ich genügend Zeit für mich, meine Partnerschaft, Freundinnen, Hobbies, Kultur und mehr? Was hat mich geprägt, was unterstützt mich, was hindert mich - so zu leben, dass ich mich frei, selbstbestimmt und wohl fühlen kann?

In diesem Seminar ist für jede Frau Zeit und Raum einfach einmal innezuhalten und die eigenen Rollen zu überprüfen. Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen helfen dabei, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und die eigene Identität zu stärken, unabhängig von allen Anforderungen um uns herum. Erlebnisfördernde Methoden der Gestalttherapie unterstützen diesen Prozess. Der Austausch in der Gruppe macht Mut und stärkt. Leichtigkeit wird spürbar, es darf auch gelacht werden.

Referentin: Anke Pfeffermann, Praxis für Psychotherapie und Supervision, Coaching, Traumatherapie, Mediation; Lehrtherapeutin für Gestalttherapie

Samstag, 30.1., 10h - 17h, 89 € (Selbstverpflegung); Nr. 0201-0116W in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Kreis Altenkirchen

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

### ■ Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V.



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

der ASG Breitensportabteilung am 25. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Sportlerheim der ASG (Kunstrasenplatz Glockenspitze)

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Berichte des Vorstands und der Abteilungen; 4. Kassenbericht; 5. Rechnungsprüfungsbericht; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Neuwahlen, a) Abteilungsvorstand, b) Rechnungsprüfer; 9. Beschlussfassung über vorliegende

Anträge (Anträge müssen mindestens 1 Woche schriftlich vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingegangen sein); 10. Verschiedenes

#### Winter- und Sportabzeichenwanderung der ASG Breitensport-Abteilung am 14.02.2016

Die Winterwanderung der Breitensportabteilung der ASG Altenkirchen findet am Sonntag, 14.02.2016, statt. Start ist um 10.30 Uhr am Busbahnhof Altenkirchen. Wir wandern Richtung Hemmelzen. Nach einem Imbiss im Heisterholz geben wir die Sportabzeichen 2015 aus. Um Anmeldung wird gebeten bis Montag, 08.02.2016, bei den Übungsleitern der Sportgruppen / bei Gaby Sauer, Tel. 02681 6474 bzw.

Email [gabriele.sauer@online.de](mailto:gabriele.sauer@online.de) / bei Jürgen Janke, Tel. 02688-524 bzw. Email [jejanke@t-online.de](mailto:jejanke@t-online.de)

### ■ MGV 1919 Hüttenhofen

#### Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen



Winfried Fischer (vorne links), Karl Rabsch (vorne Mitte), Manfred Hain, Schriftführer KCV (Mitte)

Alle Jahre wieder, so starteten die Männer des MGV 1919 Hüttenhofen unter dem Dirigat ihres Chorleiters Markus Müller, der seine Partnerin Marina mitgebracht hatte, die Weihnachtsfeier am 19.12.2015 mit populären Weihnachtsliedern von modern als Swing, dem sogenannten „Weihnachtskekse-Swing“ bis hin zu der traditionell besinnlichen „Stille Nacht, heilige Nacht“. Eine kleine Überraschung folgte nun: Karl Rabsch, der bis April 2015 in der Doppelspitze mit Winfried Fischer als 1. Vorsitzender tätig war, wurde zum Ehrevorsitzenden gekürt. Manfred Hain aus Isert, Schriftführer des Kreischorverbands, nahm in Vertretung von Karl Wolf, Vorsitzender des KCV, die Ehrung vor. Aber keiner hatte an die Ernennungsurkunde gedacht. Weit gefehlt, der Weihnachtsmann, von dem hinter vorgehaltener Hand behauptet wurde, es sei der 2. Vorsitzende Frank Meyer, zauberte die Urkunde aus seinem Jutesack

**ABFLUSS VERSTOPFT ?**

Kanal-Service GmbH

*Schmidt & Hassel*

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (02686) 95 250

www.sh-kanal.de

NOTDIENST

hervor, so dass die Situation gerettet war. Als kleines Trostpflaster für den erlittenen Schreck bekam Karl Rabsch, der seit dem 1. Februar 1968 Mitglied im MGV-Hüttenhofen ist und etliche Jahre Bürgermeister von der Gemeinde Mammelzen war, dann noch vom 1. Vorsitzenden Winfried Fischer einen schönen Präsentkorb überreicht. Nachdem Winfried Fischer verschiedenen Anwesenden Personen und Sängern für gute geleistete Dienste für den Verein durch den Weihnachtsmann keine Rute, sondern je eine Flasche Kreislaufmittel überreichen ließ, bekamen seine Frau Helga und Tochter Birgit von ihm für die Hilfe und Unterstützung für den MGV ein ganz dickes fettes „Dankeschön“. So, nun konnte das tolle Essen zur Weihnachtsfeier, was auch dieses mal wieder von unserer Starköchin Karin Ströder und ihrer Hilfe hergerichtet war, aufgetragen werden. Die Getränkeversorgung durch den „Wirt Marko“ war ebenfalls hervorragend.

### ■ SSV Eichelhardt e.V.



#### Jahresabschlusswanderung

Rund 50 aktive und passive Mitglieder des SSV Eichelhardt starteten am Sportplatz zu einer Rundwanderung über Reuffelbach. In Reuffelbach wurde am Spielplatz eine Rast eingelegt.

Hier servierte Stefan Bös mit Freundin Nicole den Wanderern Getränke. Anschließend ging die Wanderung zurück zum Sportheim. Hier hatten die Damen des SSV Vorstands Kaffee und Kuchen, sowie leckere Würstchen vorbereitet. In geselliger Runde wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert.



### ■ Naturkundepass

#### Auftakt-Aktion 2016: Was weiß eigentlich ein Friseur?

Zum Haarschneiden gehen wir hin, später werden vielleicht die Haare gefärbt, Stähnchen oder eine Dauerwelle gemacht. Und sonst? Haarschneiden und Frisieren - das ist bei weitem nicht alles, was ein Friseur bzw. eine Friseurin kann! So eine Friseurin weiß vieles, was uns gar nicht bewusst ist. Zum Beispiel dass es beim Frisieren wichtig ist zu wissen, ob jemand Naturlocken hat oder nicht, wo die Haarwirbel liegen usw. Und wusstet ihr, dass Frisöre früher auch Operationen durchgeführt haben? Aber wir wollen nicht zu viel verraten. Alle Naturkundepass-Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, sich für diese Aktion am Samstag, 30. Januar 2016, 15.00 bis ca. 16.30 Uhr, zu bewerben. Unter allen, deren Teilnahmewunsch per E-Mail bis zum 21. Januar 2016 eingegangen ist, wird ausgelost, wer teilnimmt. Für dieses Losverfahren haben wir uns entschieden, damit auch die eine Chance haben, die sich



nicht ganz so schnell anmelden können. Denn die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen (ihr müsst nämlich auch selbst was tun im Friseursalon Abschnitt K1 in Steimel) auf 8 Teilnehmer-Kinder begrenzt. Wer schon eine Frage parat hat an Friseurmeisterin Katharina Gelhausen, kann die Frage gern schon mit der Anmeldung mitschicken. „Anmeldung“ daher bitte bis 21.01.2016 unter n-pass@t-online.de.

Die „Gewinner“ der Teilnahme-Auslosung werden am 23.01.2016 benachrichtigt.

**SV Maulsbach**



**Ehrungen wurden nachgeholt**

Da am Schützenfest-Sonntag im vergangenen Jahr der Rheinische Schützenbund niemanden entsenden konnte, um zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im RSB vorzunehmen, nahm man die diesjährige Weihnachtsfeier des Schützenverein Maulsbach und holte einige Ehrungen nach. Aus diesem Anlass begrüßte der 1. Vorsitzende Dirk Lichtenthäler ganz besonders den 1. Vorsitzenden des Schützenbezirks 13, Karl Heinz Pitton, zusammen mit deren Geschäftsführer Elmar Deneu sowie die Vize-Präsidentin Gebiets Süd des RSB Manuela Göbel. Zu fortgeschrittener Stunde übergab Dirk Lichtenthäler das Wort an Frau Göbel, die dann sogleich mit den Ehrungen begann.

Ein besonderes und seltenes Ereignis ist die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft beim RSB und DSB. In diesem Jahr hatte man sogar drei Mitglieder, die für 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden, diese waren Kurt Hottgenroth, Heinrich Müller und Helmut Lindscheid. Sie bekamen die Präsidentenmedaille sowie eine Urkunde und die Goldene Nadel des Rheinischen Schützenbundes. Karl Heinz Pitton überreichte stellvertretend noch eine Urkunde und die Goldene Nadel des Deutschen Schützenbunds an Kurt Hottgenroth.



**Wiedbachtaler Männerchor Neitersen e.V.**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

... am Freitag, 22.01.2016, 20 Uhr, in der Wiedhalle Neitersen (kleiner Saal).

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3. Verlesung der Jahresberichte 2015, a) Wiedbachtaler Frauenchor, b) Wiedbachtaler Männerchor; 4. Geschäftsbericht 2015; 5. Kassenbericht 2015; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Ergänzungswahlen zum Vorstand; 8. Wahl der Kassenprüfer für 2016; 9. Verschiedenes

**Modellfluggruppe Neitersen e.V.**



**Faszination Modellflug hautnah erleben**

Die Modellfluggruppe Neitersen e.V. veranstaltet am 24. Januar 2016 in der Wiedhalle in 57638 Neitersen eine große Modellflugausstellung. Gezeigt wird das gesamte Spektrum der Modellfliegerei - angefangen von einfachen Anfängermodellen bis hin zu hochtechnisierten Jet- oder Hubschraubermodellen. Ganz besonders freuen wir uns, Ihnen einige Wettbewerbsmodelle von namhaften Piloten aus der Modellflugszene präsentieren zu können. Lassen Sie sich und Ihrer Familie von erfahrenen Modellbauern den Aufbau und die faszinierende Technik der Modelle erklären, oder probieren Sie sich einmal selbst als Pilot an unserem Flugsimulator aus, der es Ihnen ermöglicht, das

Steuer- und Flugverhalten eines Modells realitätsnah nachzuempfinden.

Erleben Sie und Ihre Familie zusammen mit der Modellfluggruppe Neitersen e.V einen unvergesslichen Tag! Für das leibliche Wohl ist in unserer Fliegerstube bestens gesorgt.

Der Eintritt an diesem Tag beträgt 2 Euro für Erwachsene. Unsere kleinen Piloten zahlen keinen Eintritt. Einlass für unsere Besucher ist ab 10 Uhr. Die Modellfluggruppe Neitersen e.V freut sich auf Ihr Kommen.

**Prinzenfrühschoppen beim HC Erbachtal**



Mit dem Startschuss ins neue Jahr fiel auch bei den Hobby Carnevalisten Erbachtal der Startschuss für die Karnevalssession 2016. Der Prinzenfrühschoppen, in diesem Jahr der Prinzessinnenfrühschoppen, denn mit Prinzessin Betty I. regiert im Erbachtal eine junge Frau aus Schürdt das närrische Volk der Blauweißen. Zur nahenden Mittagsstunde begrüßten die Sitzungspräsidenten Dominic Pritz und Sina Beutgen die Tollitäten und ihr Gefolge in der Stadthalle von Obererbach. Prinzessin Betty I. hieß unter ihrem Motto ebenso die karnevalistischen Tollitäten willkommen. Mit „Dat ist jeil“ ging es einleitend zum Erinnerungsfoto vor das Bürgerhaus.



Foto: Wachow

Zuvor nannte Pritz die anwesenden Karnevalsvereine und Karnevalsgesellschaften und ließ ihren jeweiligen Schlachtruf erklingen. Dieses waren: Der KKC Kaan Marienborn mit Prinz Wolfgang I. und Prinzessin Monika I. mit dem Ruf ‚Helau‘. Der FKC Fensdorf mit Prinz Christopher I. (Nadda Jö), die KG Pracht mit Präsident Steven (Alaaf), der KVS Scheuerfeld mit Prinzenpaar Franko I., Prinzessin Petra I. und Kinderprinzessin Sarah I., der HCC Herkersdorf mit Prinzessin Ulrike I. (Schlöng runner). Die KG Malberg mit Prinzessin Stefanie I. und Marie I. (Helau), die KG Altenkirchen mit Timo I. (Schepp schepp), die KG Wissen mit Prinzessin Lisa I. (ohjojo), die KG Herdorf mit Prinz René I. (Nadda Jö), die KG Hövels mit Prinzessin Kerstin I. (bin nanner). Die KG Morsbach mit Prinzessin Sigrid I. (dehem), die KG Herschbach mit Prinz Ralf I., Prinzessin Tanja III., Kinderprinzenpaar Nick I. und Viktoria I. (Alaaf). Besonders wurden die KG Dampf drauf mit Prinz Marcel I., Jungfrau Henriette und Bauer Andreas (Alaaf) und die KG Kaarst (Helau) begrüßt.

Bei den HCElern geht es am Sonntag, 31. Januar, mit dem Kinderkarneval ab 14.11 Uhr im Festzelt weiter. Den Abschluss bilden am Freitag, 5. Februar, ab 19.11 Uhr die traditionelle Sitzung und am Samstag, 6. Februar, ab 19.11 Uhr die Karnevalsparty. (wwa)

**SSV Weyerbusch - Aktuelles**



**Jahresabschluss 2015 beim Silvesterlauf in Montabaur**

Zehn Laufbegeisterte des SSV-Weyerbusch (Lauftreff mit Unterstützung aus der Gruppe Bootcamp) traten am 31.12.2015 zum aktiven Jahresausklang beim Münz-Silvesterlauf an. Teilgenommen wurde am 5 km-Lauf und dem 10,7 km-Walk/Nordic-Walk durch den Montabaurer Stadtwald. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: 5 km-Lauf Matthias Diensberg und Axel Heil (00:29:59); Elisabeth Bördgen und Alexander Weller (00:30:00 Std.). Beim 10,7 km - Walk/Nordic-Walk war es Stephanie Caspar-Heimeshoff, die mit 01:33:16 Std. als erste der SSV-TeilnehmerInnen durchs Ziel lief.

Unser Fazit: Wir können stolz darauf sein, dass wir am Ende des Jahres so ein tolles Team an den Start bringen konnten, und gleichzeitig gibt uns das natürlich auch die nötige Motivation für das Jahr 2016.

Wenn Ihr Lust habt, mit uns zusammen zu laufen, dann meldet Euch bei der Übungsleiterin des SSV-Lauftreffs Claudia Weßler, Tel. 02686 988877.



Die SSV-Laufgruppe beim Silvesterlauf.

### Die Crosstraininggruppe des SSV geht auf Wanderschaft

Trotz Winterpause ist die Crosstraininggruppe des SSV Weyerbusch nicht untätig und traf sich am 29.12.2016 um 10 Uhr morgens in Kircheib am Friedhof für einen ausgedehnten Spaziergang. Bei wunderbarem Wetter ging es mit Kind und Hund in den Wald, vorbei an der Leuscheider Heide wurden ca. 8 km in strammen Schritt absolviert. Es war eine lustige Runde, und es gab viel zu erzählen, wozu man ja bei dem schweißtreibenden Training, mittwochs um 18.30 Uhr in der Sporthalle unter der Leitung von Michaela Watzlawik, einfach nicht kommt.

INFO: AM 23.01.2016 findet der Gemütliche Abend des SSV Weyerbusch statt. Im „Hotel Sonnenhof“ in Weyerbusch ist ab 19 Uhr für jedermann die Tür offen.

### Landfrauenverband Bezirk Flammersfeld



#### Mit den LandFrauen auf Tour

Die LandFrauen starten am 29. Januar zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Montabaur. Es gibt Einblicke in die Vergangenheit der Stadt; eine Stadtführung hingegen ist eine Zeitreise durch rund tausend Jahre Geschichte. Der Stadtführer zeigt die engen Gassen, malerische Fachwerkhäuser, geschichtsträchtige Brunnen und die alte Stadtbefestigung. Dabei werden Geschichten und Anekdoten erzählt.

Der Abschluss findet in der Neuzeit statt: Das Fashion Outlet Center in Montabaur bietet ein außergewöhnliches Shopping-Erlebnis in einem der modernsten Outlet-Centers Deutschland. Nach 18-monatiger Bauzeit eröffnete im Sommer 2015 das FOC die Türen. In der Flaniermeile ist Shop an Shop.

Hier finden sie alles, was Ihr Modeherz begehrt und das zu echten Outletpreisen - von Designermarken bis Sportswear sowie Schuhe und Accessoires.

Zwei Restaurants und ein Café sorgen für das leibliche Wohl. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Bürgerhaus. Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 15 Euro/Mitglieder. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen (+ 5 Euro).

Der Fahrpreis kann auf das Fahrtenkonto bei der Westerwaldbank Flammersfeld eingezahlt werden.

Anmeldungen bei Dorothea Kiry unter Tel. 02685/ 989720 oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de

### Mensch + Café

#### Frühstücken bei Palette Mensch in Rodenbach



Für Familien, Pärchen, Singles, Redefreudige, Ruhesuchende, ... Dich..., gibt es auch im neuen Jahr wieder die Gelegenheit zu Frühstück, Begegnungen und guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre - immer mal wieder sonntags von 10 - 13 Uhr, in der Cafeteria von Palette M e.V., 57639 Rodenbach - Helingsweg 2. Die ersten Termine sind der 10. Januar 2016, am 7. Februar, gefolgt vom 6. März und dann noch am 10. April. Bei schönem Wetter lockt die Sonnenterasse mit Garten, bei kaltem Wetter der Kaminofen. Spenden zur Deckung der Kosten sind erwünscht.

Eine Initiative von Palette Mensch e.V.  
www.palette-mensch-westerwald.de

## Schul- und Kindergartennachrichten

### 2-Wochen-Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Sprachkurse finden Sie im Hauptteil dieser Ausgabe!  
**Xpert-Business Finanzbuchführung (3)**

Samstag, 16. Januar, 9 bis 13 Uhr - 10 Termine; Christa Solbach-Schug - 220 €

### Angeleitete Intervention für pädagogische Fachkräfte in Leitungspositionen

Mittwoch, 20. Januar, 9 bis 16 Uhr - 4 Termine; Siglinde Czenkusch - 100 €

### EVT-Energetisches Vital-Training: - Gesundheit, Glück, Zufriedenheit

Donnerstag, 21. Januar, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Kornelia Becker-Oberender - 180 €

### Yoga für den Einstieg

Donnerstag, 21. Januar, 18 bis 19.15 Uhr - 8 Termine; Susanne Morgenschweis - 40 €

### Neuerungen in Office 2013

Donnerstag, 21. Januar, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine; Frank Runkler - 39 €

### Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen

Freitag, 22. Januar, 9 bis 16.30 Uhr - 6 Termine; Sandra Kluge - 180 €

### Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 22. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 40 €

### eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet

Samstag, 23. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

### Einführung in die Imkerei

Dienstag, 26. Januar, 19 bis 20.30 Uhr - 10 Termine; Erwin Kölbach - 50 €

### Ist da noch Leben in dem alten Zeug? - Umgang mit alten Dokumenten, Akten ...

Mittwoch, 27. Januar, 16 bis 17.30 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

### Erweiterungskurs zu den Kursen „Verlorene Schriften“

Das Klafter zu sechs Fuß ...  
Mittwoch, 27. Januar, 17.30 bis 19 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

### Marte Meo Practitioner - Dialoge bewusst gestalten

Donnerstag, 28. Januar, 9 bis 17 Uhr - 6 Termine; Heike Bösche - 350 €

### Lust auf Farbe und den eigenen Typ?

Donnerstag, 28. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer - 20 €

### Vertiefungskurs „Das Apple iPhone/iPad“

Samstag, 30. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

### Fortbildung von Tagespflegepersonen - Schritte zum selbstständigen Essen

Samstag, 30. Januar, 9.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Gabriele Martens - 20 €

### Standardtanz für Anfänger

Sonntag, 31. Januar, 16 bis 17.30 Uhr - 10 Termine; Victor Scherf - 180 €

### Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren“

Montag, 1. Februar, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

### Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 1. Februar, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

### Meditative Atemübungen

Montag, 1. Februar, 18 bis 19 Uhr - 8 Termine; Alena Back - 32 €

### Train the trainer - Lehren will gelernt sein (Weiterbildung für Weiterbildner)

Freitag, 5. Februar, 18 bis 21.15 Uhr - 3 Termine; Frank Runkler - 100 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

### Volkshochschule Wissen

#### Amtlicher Sportbootführerschein

#### See und Binnen-Kurs

#### Kursbeginn ist am 22.02.2016

Rechtzeitig zum Saisonstart den Sportbootführerschein SEE und Binnen ablegen. Der amtliche „Sportbootführerschein“ See/Binnen ist vorgeschrieben für Boote ab 15 PS (11,03 KW) bzw. 3,69 Kw (5 PS) Motorleistung auf dem Rhein. Mindestalter: 16 Jahre am Tag der Prüfung. Erfahrene und ausgebildete Skipper bilden Sie aus. Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden. Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seenotsignalmittel erworben werden.

Anfragen unter: techass@web.de oder 0175-2737510 entgegen (Kursleiter Jürgen Koslowski).  
 Weitere Informationen unter: www.sailaway-info.de

**Informationsabend der Fachoberschule Hachenburg für das Schuljahr 2016/2017**

**In zwei Jahren zur Fachhochschulreife!**

Am 18. Januar 2016 um 19.30 Uhr findet der Informationsabend der Fachoberschule Hachenburg mit den Fachbereichen Gesundheit und Wirtschaft/Verwaltung in der Schulstraße 1 in Hachenburg statt. Diese Schulform bietet allen Schülern mit qualifiziertem Sekundarabschluss I die Möglichkeit, in zwei Jahren die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Berufsalltag und Unterricht werden in der 11. Klasse miteinander verknüpft. Dazu absolvieren die Schüler an drei Tagen/Woche ein Praktikum in Betrieben der gewählten Fachrichtung. In Klasse 12 findet Vollzeitunterricht statt.

**Wissenswertes**

Isert Dezember 2015		Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz			
		Höhe über NN: 312 m			
		Geogr. Länge: 7,70 °		Geogr. Breite: 50,73 °	
		Mittel*		Abweichung	
Temperatur	Mittel	7,3 °C	1,4 °C	+ 5,9 K	
	Maximum	12,5 °C	17.12.2015		
	Minimum	0,4 °C	10.12.2015		
	Minimum am Erdboden	-0,8 °C	10.12.2015		
Sommertage (T <sub>max</sub> >= 25°C)		0			
Heiße Tage (T <sub>max</sub> >= 30°C)		0			
Vegetationstage (T <sub>≥</sub> >= 5°C)		25			
Frosttage (T <sub>min</sub> <= 0°C)		0			
Eistage (T <sub>max</sub> <= 0°C)		0			
Niederschlag	Summe	90,1 mm	105,4 mm	-15,3 mm	-14,5 %
	Maximum	21,5 mm	01.12.2015		
	Summe seit Jahresbeginn	870,9 mm			
	Regentage	16			
Sonnenscheindauer	Summe	99 h	36 h	+ 63,0 h	+ 175,0 %

\* Vieljähriges Mittel: DWD Hügelnroth (1961 - 1990); Bad Neuenahr-Ahrweiler (Sonnenstunden: 1951 - 1980)

www.Wetter.RLP.de Alle Angaben ohne Gewähr!

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**  
**Wie lässt sich der eigene Heizenergieverbrauch bewerten?**

Der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser ist häufig ein großer Kostenfaktor. Wie viel Energie ein Haus oder eine Wohnung verbraucht, hängt von der Qualität der Dämmung und der Heizungsanlage, von den Klimabedingungen am Wohnort sowie vom Verhalten der Bewohner ab.

Erfahrungswerte zeigen, dass der Heizenergieverbrauch eines nicht modernisierten Altbaus um bis zu fünf Mal größer sein kann als der eines neuen Energiesparhauses. Wie lässt sich nun der eigene Verbrauch bewerten? Einen ersten Anhaltspunkt liefert der so genannte Energieverbrauchskennwert. Diesen errechnet man, indem man den Brennstoffverbrauch im Jahr durch die beheizte Wohn- und Nutzfläche teilt.

Um Gebäude unabhängig von ihrer Brennstoffart miteinander vergleichen zu können, muss man den Verbrauch zunächst in eine Energiemenge umrechnen. Dies ist jedoch einfach, da der Energiegehalt von einem Liter Heizöl bei etwa 10 Kilowattstunden liegt. Bei Erdgas als Brennstoff kann man den Gesamtverbrauch in Kilowattstunden der letzten Jahresrechnung entnehmen. Verbraucht also ein Einfamilienhaus 2500 Liter Heizöl im Jahr, entspricht dies 25.000 Kilowattstunden. Der Energiekennwert von bisher nicht modernisierten Altbauten liegt meist über 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr. Ziel einer umfassenden wärmetechnischen Modernisierung sollte ein Wert von deutlich unter 100 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr sein. Damit werden auch die Heizkosten mehr als halbiert.

Ausführliche Informationen zu allen Fragen des Energiesparens geben die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Altenkirchen **am Donnerstag, 28.01.16 von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12,**

Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

**Lorenz Spahr  
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de  
www.spahr.de



**Treffende Worte bleiben lange im Gedächtnis.**

Unsere erfahrenen Trauerredner tragen zu einer unvergesslichen Trauerfeier bei.

Koblenzer Straße 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5  
57635 Weyerbusch  
Tel.: 0 26 86/89 77 79

**HALLO MEIN ENGEL**

Schon 1 Jahr ohne „Dich“

**ANDREAS POPPEL**

† 14.01.2015

Es ist unglaublich schwer, einen so liebenswerten Menschen an seiner Seite zu verlieren.  
Wir vermissen Dich.

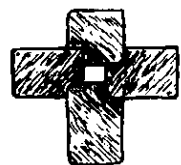
In Liebe  
Uschi und deine Söhne  
Pierre und Marco

Altenkirchen

**Traueranzeigen aufgeben:**

- per E-Mail:  
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:  
02624-911-0
- per Telefax:  
02624-911-115
- online buchen und gestalten:  
**azweb.wittich.de**

**oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen**



## Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +  
Granitarbeiten

Helmut

# MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67

## NACHRUF

Der  
Männergesangsverein 1919 Hüttenhofen  
trauert um seine im Jahre 2015 verstorbenen  
passiven Mitglieder

**Klaus Matzke** aus Mammelzen

**Manfred Grab** aus Mammelzen

**Alfred Käsgen** aus Mammelzen

Den Verstorbenen sind wir zu Dank verpflichtet.  
Wir werden sie stets in guter Erinnerung  
behalten.

*Der Vorstand und Mitglieder*

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

## NACHRUF!

Wir trauern um

*Herrn Reinhold Brück*

der über 33 Jahre unserem VdK Ortsverband angehörte.  
Während dieser Zeit setzte er sich unermüdlich für die  
Belange des VdK ein, war langjähriger Vorsitzender und  
Ehrenvorsitzender.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Friedhelm Höller, Vorsitzender*

57612 Eichelhardt im Januar 2016



## Ewald Orfgen

\* 23.09.1935 † 07.12.2015

## Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,  
für die Umarmungen und die Hilfsbereitschaft,  
für die Blumen und Geldspenden  
und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen  
**Else Orfgen**

Ratzert, im Januar 2016

Statt Karten



## Heinz-Adolf Schleiden

\* 22.9.1944 † 12.11.2015

Wir sagen von ganzem Herzen **DANKE**  
für die Zeichen der Zuneigung und Freundschaft  
für einen Händedruck und eine Umarmung  
für Wünsche, Karten und Briefe  
für Blumen und Geldgeschenke  
für die große Anteilnahme und Begleitung  
auf seinem letzten Weg.

Im Namen aller Angehörigen:

**Margit Schleiden**  
**Guido und Elmar mit Familien**

Neitersen, im Januar 2016

## NACHRUF

Der Männergesangsverein 1880 Altenkirchen  
e.V. trauert um seine im Jahre 2015  
verstorbenen Mitglieder:

Ehrenvorsitzender  
Heinz-Ewald Becker  
Wilhelm Weßler  
Heinz-Dietmar Kehl

Den Verstorbenen sind wir zu Dank  
verpflichtet. Wir werden Sie stets in guter  
Erinnerung behalten.

Vorstand und Mitglieder

**SW Carrera** kompetent + günstig  
 027 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de  
 W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

**Edelmetallkontor**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

• **möbel und mehr** •  
**günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln**  
 Altenkirchen • Siegener Str. 23

**Trotz Bauarbeiten ZUFAHRT FREI!**

☎ 02681-9555410 **neuearbeit**  
 Öffnungszeiten: **service+integration**  
 mo-fr 10.00-17.00 Uhr gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

*Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:*  
**anzeigen@wittich-hoehr.de**

- Anzeige -

## EAM: INNOVATIVE PROJEKTE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Mit innovativen Konzepten treibt die EAM die Energiewende im eigenen Geschäftsgebiet voran und unterstützt Kommunen, Landkreise und Energiegenossenschaften aktiv bei der Umsetzung von Windenergieprojekten. Der Windpark „Lahn-Dill-Bergland Mitte“ mit sieben Windenergieanlagen, den der kommunale Energieversorger zusammen mit den Gemeinden Bad Endbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf), Siegbach und Bischoffen (beide Lahn-Dill-Kreis) entwickelt hat, soll in den kommenden Wochen komplett in Betrieb genommen werden. Ebenfalls in diesem Jahr soll das Windprojekt „Die Gleiche“ mit sechs Anlagen gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll und den Gemeinden Ottrau und Schrecksbach im südlichen Schwalm-Eder-Kreis errichtet und betrieben werden.

Auch der Windpark „Schwarzenberg“, der für die Gemeinde Breidenbach und die Stadtwerke Biedenkopf (Landkreis Marburg-Biedenkopf) mit neun Windenergieanlagen geplant wurde, soll bis Ende 2016 umgesetzt werden. Im November 2015 hatte die EAM die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den Bau und Betrieb von neun Windenergieanlagen auf dem Schwarzenberg zwischen Biedenkopf und Breidenbach erhalten. Die Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Windparks haben bereits begonnen. Eigentümerin und Betreiberin des Parks wird die Windpark Schwarzenberg GmbH sein, deren Anteile sich zu gleichen Teilen auf die Stadtwerke Biedenkopf und die Gemeinde Breidenbach



Insgesamt sieben Windräder werden in Kürze im Windpark Lahn-Dill-Bergland Mitte ihren Betrieb aufnehmen

verteilen. Darüber hinaus hat die Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll die EAM mit der Planung und Projektierung des Windparks Rommershausen in Schwalmstadt (Schwalm-Eder-Kreis) beauftragt. Derzeit ist vorgesehen, dass vor Ort drei Windenergieanlagen entstehen sollen. Weitere Projekte, darunter der Windpark „Stollberg“ in der Gemeinde Weinbach und dem Marktflecken Weilmünster im Landkreis Limburg-Weilburg, sind in Vorbereitung. Hier sollen bis zu fünf Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Grundstücken entstehen.

### Dezentrale Energieversorgung und 100 Prozent Ökostrom

Bei der Umsetzung der Energiewende spielen bei der EAM auch maßgeschneiderte Lösungen für eine effiziente dezentrale Energieerzeugung und die Verteilung von Nutzenergien wie Wärme, Kälte, Dampf, Druckluft und Strom eine

bedeutende Rolle. Typische Anlagen sind Blockheizkraftwerke (BHKW), Kesselanlagen, Kälteanlagen sowie Netze zur Nahwärmeversorgung.

Zudem treibt die EAM die Elektromobilität weiterhin voran: Derzeit verfügt der Energieversorger über 49 Ladesäulen, an denen Elektrofahrzeuge über Standardladetechnik aufgeladen werden können. Als Besonderheit betreibt das Unternehmen in den hessischen Kommunen Lohfelden (Landkreis Kassel) und Kirchheim (Landkreis Hersfeld-Rotenburg) sowie in der südniedersächsischen Stadt Göttingen insgesamt fünf Schnellladesäulen, die eine Aufladung innerhalb von weniger als 30 Minuten bis zu 80 Prozent ermöglichen. Und auch bei der Belieferung mit Energie steht die Energiewende im Fokus: Alle Stromprodukte der EAM stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen.





Telefon: 0 2662 / 95 38 0  
www.enwatec-ww.de

**Schnell da,  
wann immer Sie  
uns brauchen.**

HANNAPPEL  
**EnWaTec**  
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH  
HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattersert



**TAXI**  
Altenkirchen

TAXIBETRIEBE  
**UWE BISCHOFF**  
GmbH & Co. KG

**02681-2222**

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
Flughafentransfer · Kurierdienst  
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

[www.kosmetik-flammersfeld.de](http://www.kosmetik-flammersfeld.de)

# Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE  
**2**

**Stellen  
Sie um!**



**0561 9330-9350**

Kleine Umstellung, große Wirkung.  
Wechseln Sie jetzt zur EAM!  
Ein Anruf genügt.  
[www.rechnung-umstellen.de](http://www.rechnung-umstellen.de)



**Familienanzeigen**

**80** *Herzlichen Dank*  
 sage ich hiermit allen Verwandten,  
 Freunden und Bekannten für die vielen  
 Glückwünsche und Geschenke zu meinem  
**80. Geburtstag.**  
*Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele an mich  
 gedacht haben.*  
**Helga Schneider**  
 Stürzelbach, im Dezember 2015

Am Freitag, den 15. Januar 2016  
 feiere ich meinen  
**80. Geburtstag.**  
 Alle, die mir gratulieren möchten,  
 lade ich herzlichst ab 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 nach Helmenzen in die Gaststätte  
 „Westerwälder Hof“ ein.  
**Paul Langenbach**  
 Altenkirchen  
 Bitte keine Hausbesuche

*Zeit sparen -  
 Anzeigen online buchen:*  
**WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN**



**Rini's Brautmoden**

Jedes neue  
**Brautkleid**  
 € 498,-

Über **1000** traumhafte  
 hochwertige Kleider  
 bekannter Markenhersteller.  
 Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach  
 telefonischer Vereinbarung  
 unter 01 60/98 90 69 30  
 Inh.: Jutta Wittich  
 Koblenz-Olper-Straße 30  
 56170 Bendorf/Sayn  
**www.rinis-brautmoden.com**



**Busreisen 2016**

4 Tage München	14.- 17.05.16	365,-
5 Tage Zwischen Ost- & Nordsee	01.-05.06.16	410,-
6 Tage Bad Füssing	14.- 19.06.16	475,-
3 Tage Saarland	30.09.-02.10.16	255,-
3 Tage Erfurt / Oberhof	25.- 27. 11. 16	249,-

*inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €*

**Infos & Buchung**  
 Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56  
 club-reisen-brandenburger@t-online.de

**Club-Reisen Brandenburger**  
 www.club-reisen-brandenburger.de

**HAAS**  
 busreisen  
 www.haas-busreisen.de

**TAGESPFLEGE**

Tagespflege Sonnenschein  
**SONNENHANG**

**Gemeinsam im Grünen**

**JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!**

**Tagespflege**  
 heißt daheim wohnen,  
 tagsüber unter Menschen sein,  
 Tag für Tag neue Lebensqualität  
 erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 56,89  
 Fahrtkostenpauschale € 10,24

Zum Lichtenberg 1  
 57635 Mehren  
 Fon: 02686 / 897780-0 **www.sph-sonnenhang.de**

**U-flyerdruck.de**  
 Der einfache Weg zum Druck



Für unser Hauswirtschaftsteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
**eine Reinigungskraft (m/w) / Hauswirtschaftshilfe (m/w)**  
 in Vollzeit im Wechseldienst.

Gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift sind erwünscht.  
 Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem netten Team, mit den üblichen Vergütungen.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.  
 Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an die

**Pflegeheim Pohl „Haus am Wald“ GmbH**

z. Hd. Frau Danica Pohl  
 Weyerbuscher Str. 57, 51570 Windeck-Leuscheid  
 Frau Danica Pohl, Tel. 02292/23 22  
 Montags - freitags von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr



Die aktuellen **Stellenangebote**  
 helfen Ihnen dabei!

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen.  
 Mit unseren 80 Mitarbeitern zählen wir auf dem  
 Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den  
 führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

## 1 Vollzeitkraft (m/w)

**Abteilung Einkauf/Materialwirtschaft**

### Ihr Profil:

- Abgeschlossene kfm. Berufsausbildung
- Kenntnisse in Microsoft Office
- Freude an der Arbeit im Team
- Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Freundliches, motiviertes Auftreten

### Wir bieten Ihnen

- einen interessanten,  
abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- gutes Betriebsklima

### Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an [wolf@ww-elektro.de](mailto:wolf@ww-elektro.de).  
 Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.

**WESTERWALD**  
**ELEKTROTECHNIK**  
**HUMMRRICH**

**WesterWald Elektrotechnik  
 Hummrich GmbH & Co. KG**  
 z. H. Herrn Markus Wolf  
 Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg  
 Tel. 02662/95 18-0

Suche für sofort oder später

## Friseur/in

**Friseur in der Goldschmiede**

Hachenburg · 0160 94478890

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und  
 fertigen Stahlkonstruktionen für den Maschinenbau  
 und Rohrleitungsbau. Zur Verstärkung unseres Teams  
 suchen wir zum nächstmöglichen Termin

## eine/n qualifizierte/n Schweißer/in

mit gültigen Schweißerzeugnissen für MIG und MAG.  
 Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung  
 per Post oder E-Mail.

**Behälter- und Apparatebau Stahl GmbH**

Salzburger Str. 4, 56479 Oberroßbach  
[stahl-behaelterbau@t-online.de](mailto:stahl-behaelterbau@t-online.de)

Gesucht wird ein/e

## Augenoptiker/in oder Augenoptikermeister/in für Werkstatt, Verkauf und Refraktion.

- Wir bieten hohen technischen Standard,  
modernes Ambiente und ein gutes  
Arbeitsklima in einem netten Team.
- Wir suchen eine/n engagierte/n Kollegen/in  
mit Freude an Beratung, Mode und  
Menschen, für Voll- oder Teilzeit.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

**optik**  
**hartmann**  
**dierdorf**

Am Marktplatz – 0 26 89 / 34 83  
[optik-hartmann-dierdorf.de](http://optik-hartmann-dierdorf.de)



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Perspektive gesucht –  
Meinen Weg gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- CNC-Dreher
- MAG-Schweißer
- Stahlbauschlosser
- Konstruktionsmechaniker
- Kfz.-Mechaniker
- Elektriker
- Monteure für die Wochenmontage

**FUCHS**  
PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH  
Kölner Straße 23  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 9537-0  
ak@fuchs-personal.de  
www.fuchs-personal.de

Die Deutsche Angestellten Akademie GmbH ist seit 60 Jahren am Standort Siegen vertreten.

### Umschulung zum/zur

Beginn: 1. Februar 2016 • Vollzeit/Teilzeit

- Verkäufer/-in\*
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel\*

\*auch als Vorbereitung auf die Externenprüfung (§ 45 Abs. 2 BBIG)

Die Umschulungen sind nach AZAV zertifiziert und enden mit dem IHK-Abschluss. Bildungsgutscheine werden anerkannt.

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH  
Hindenburgstraße 7 • 57072 Siegen  
Verwaltung: ☎ 0271 23094-11  
Frau Rita Schuh: ☎ 0271 23094-19  
E-Mail: rita.schuh@daa.de



info.siegen@daa.de • www.daa-siegen.de

# Theo Hillers GmbH

Wir sind ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in 53925 Kall, welches mit Flexibilität und Dynamik im Bereich der Kunststoff-Spritztechnologie erfolgreich tätig ist.

Für unseren **Standort Neustadt/Wied - SONDERMASCHINENBAU** - suchen wir Unterstützung für unser Team.

### Industriemechaniker/in

montieren von mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Baugruppen.

Durchführen der Endmontage von Geräten, Prüfständen und Apparaten nach Arbeitsplänen und Zeichnungen.

Zusammenbau von Sondermaschinen und Produktionsanlagen sowie Zuführtechnik.

### Erfahrene/r Konstrukteur/in

im sicheren Umgang mit 3D CAD-Systemen (Solidworks) für die Entwicklung und Konstruktion von Komponenten- und Baugruppen im Sondermaschinenbau. Erstellen von Zusammenbau-, Einzelteilzeichnungen und Stücklisten in eigenverantwortlicher Bearbeitung. Anfertigen von CE-konformen Dokumentationen.

### CNC-Zerspanungsmechaniker/in/-Programmierer/in (fräsen und drehen)

selbstständiges programmieren von Bearbeitungszentren (Steuerung HAAS und Fanuc) mit CAM-System (Surfcam). Ein- und Umrüsten der Bearbeitungszentren. Arbeiten auf Passgenauigkeit, Prüfen und Vermessen der hergestellten Teile. Optimierung bestehender CAM-Programme hinsichtlich neuer Technologien und Wirtschaftlichkeit. Das Bedienen von konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen wird vorausgesetzt.

Die Positionen werden im Einschichtbetrieb besetzt und verlangen eine/n Mitarbeiter/in mit einer verantwortungsbewussten und selbstständigen Arbeitsweise, gepaart mit Teamfähigkeit und Sorgfalt.

Wenn Sie sich für solch einen vielfältigen Aufgabenbereich interessieren, schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Theo Hillers GmbH - Personalabteilung -**  
**Bühlinger Str. 56, 53577 Neustadt/Wied**  
**Tel. 02683 / 936136 • www.hillers.de**

# STELLENMARKT

aktuell

## Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Herptheroth (67 Exemplare)**
- **Bezirk Altenkirchen/Leuzbach (270 Exemplare)**  
Umgebung „Helmenzer Straße“



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?** – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)
- Telefon: 02624/911-148
- [www.zusteller.wittich-hoehr.de](http://www.zusteller.wittich-hoehr.de)

oder per WhatsApp  
0171 / 647 41 25



### Stellenausschreibung der Ev. Kita Hachenburg

**Die Ev. Kindertagesstätte Hachenburg sucht zum 01.02.2016 eine/n Erzieher/in mit Berufserfahrung in Vollzeit.**

Die Einrichtung betreut 65 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren. Wünschenswert wären zusätzliche Fachkenntnisse/Qualifikationen im Bereich „Sprache“.

Unsere Haltung gegenüber Kindern, Eltern und Kolleginnen ist von Wertschätzung und Offenheit geprägt.

#### Wir bieten Ihnen:

- Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen, qualifizierten Team
- in freundlicher Atmosphäre
- regelmäßige Angebote zur eigenen Fort- und Weiterbildung

#### Wir wünschen uns:

- liebevollen, wertschätzenden Umgang mit Kindern
- eine freundliche, zuverlässige, fachkompetente Persönlichkeit
- Förderung des sozialen Miteinanders und Förderung zur Selbständigkeit der Kinder
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Verantwortungsvermögen
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und Bereitschaft zur christlichen Früherziehung

Bewerbungen bitte an:

**Ev. Kindertagesstätte Hachenburg**, z.H. von Frau Schäfer  
Steinweg 15, 57627 Hachenburg  
Tel.: 02662/6618, E-Mail: [evkigahbg@gmx.de](mailto:evkigahbg@gmx.de)

### Freundliche ZFA in Vollzeit

für Stuhlassistenz in unser Team ab 1.2.2016 gesucht.  
Sie sind motiviert und bereit Verantwortung zu übernehmen im Bereich Prophylaxe, dann sind Sie bei uns richtig. Wichtig sind Erfahrung und Fortbildung im Prophylaxebereich und aktualisierte Strahlenkunde.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:  
**Zahnarztpraxis Meyer, Brückenstr. 7, 53783 Eitorf**

Wir suchen eine/n flexibel einsetzbare/n

### Friseur/in in Teilzeit.

Tel.: 02681 / 4752 Frau Hees

### Haare Pur

Bahnhofstr. 10 · 57610 Altenkirchen

# CNC-Fräser

für 4- und 5-Achs-Bearbeitung gesucht.

## Heinz Klein GmbH

53773 Hennef-Meisenbach  
Telefon 02248 -3727

Bewerbung bitte an: [guenter@maschinenteile-klein.de](mailto:guenter@maschinenteile-klein.de)



Aufgrund unseres starken Wachstums suchen wir einen/eine

## Steuerfachangestellten (m/w)

#### Ihre Aufgaben:

- Finanzbuchhaltung und Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- Private Steuererklärungen

#### Ihr Profil:

- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Exzellente Fachkenntnisse in: Buchhaltung, DATEV, MS-Office
- Teamplay, Begeisterung und Motivation

#### Ihre Zukunft:

- Überdurchschnittliches Gehalt
- Umfangreiche Unterstützung bei Aus- und Fortbildung
- Hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten

#### Weitere Informationen:

[www.sbs-schenkelberg.de/karriere](http://www.sbs-schenkelberg.de/karriere)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Kfm. Stefan Schenkelberg, StB, jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder vorzugsweise per E-Mail:

**SBS Schenkelberg GmbH** | Tel.: +49 (0) 2626 - 70055  
Steuerberatungsgesellschaft | Fax: +49 (0) 2626 - 211  
Im Boden 1, 56249 Herschbach | E-Mail: [kontakt@sbs-schenkelberg.de](mailto:kontakt@sbs-schenkelberg.de)

[www.sbs-schenkelberg.de](http://www.sbs-schenkelberg.de)



**Ford Focus-Lim. "Trend"** aus 2. Hd., 5trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Kia-Rio "SE"**, Lim., 5-trg., 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., 121 Tkm, Bj. 2001, TÜV/AU 7/17, AHK, ZV, eFH, Stereo, 8f. ber., neon-met., sehr gepf., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Z.E Auto-Export**, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Top VW-Golf-IV "Edition"**, 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV/AU neu, orig. 101 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, 5-trg., blau-met., super gepf., 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Top Peugeot-207 "Platinum"** aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, ALU, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepf. Fzg., 4.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Top-Fiat-Barchetta "Adria"**, 2. Hd., 2-Sitzer, Cabrio, super Zust., 96 kW, gr. Plak., Bj. 2005, TÜV/AU neu, orig. 125 Tkm, jede Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, ALU, blau-met., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

**SONSTIGES**

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Ca. 100 J. altes Klavier** (schw. Ausführung) an Selbstabholer für nur 50 € abzugeben. Tel.: 02681/803933

**Hartholzbriketts-Tiefstpreise**, 188 € Buche o. 215 € Eiche-PinyKay, pro Tonne, entspr. ca. 6 Rm Holz, sehr hoch verdichtet, sehr lange Brenndauer. Tel.: 0162/3315648  
www.energie-spardienst.de

**Brennholz Buche** ofenfertig + gespalt. Meter + Stammholz, LKW-weise, 4-6 m lang. Tel.: 06435/5158, 0173/8002991

**Suche Acker- und Weideland** in der Nähe von Müschenbach, zahle gut. Tel.: 0170/6603558

**Systemische Aufstellungen** - vom Problem zur Lösung! Sa, 30.1., AK, Infos Tel.: 02681/7633, www.AnneKunzelmann.de

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Verk. gut erhaltenes Futonbett**, 1,40 x 2,00 m, bei Selbstabbau VB 180 €, in Mammelzen. Tel.: 0178/5664662

**Heiler-Ausbildung 2016**. Beginnen Sie, Ihre Berufung zu leben. Einsteiger-Seminar (129 €) zum Kennenlernen u. Orientieren am 31. Jan. Info: Heilungszentrum-Westerwald.de Tel.: 02681/9848088

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Rini's Brautmoden**

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich  
Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**kobold**

Ihre Kundenberaterin vor Ort: Werkhausen, Weyerbusch, Birnbach, Himmelen, Hirz-Maulsbach, Kircheib, Rettersen u. U.

**ANJA KLEIHAUS**  
Tel.: (0152) 29207989  
a.kleihaus@gmx.net



**KRAFTPAKETE VON VORWERK!**



**VORWERK** Erfinder aus Leidenschaft. Und Wuppertal.

Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

[www.knoblauchreibe.de](http://www.knoblauchreibe.de)

**Vorfürwagen zu Verführpreisen**

<p><b>C1 VTi 68 LIVE</b> 5-trg., 10/2015, 51 kW, 4.300 km, blau, Radio, eFH, ZV+FH, Isofix, LED Tagfl., Bordc. UPE 11.150€ <b>7.990 €</b></p>	<p><b>C1 VTi 68 Feel</b> 3-trg. 11/2015, 51 kW, 1.400 km, schwarz, Klima, Radio/USB, Bluetooth, eFH, ZV+FB, Bordc. UPE 12.040€ <b>8.990 €</b></p>
<p><b>C1 Airscape VTi 68 Feel Edt.</b>, 5-trg., 8/2015, 51 kW, silber/rot, 7.700 km, Klima, eFH, ZV + FB, Radio/USB UPE 13.800€ <b>9.990 €</b></p>	<p><b>C3 PT 82 Selection</b> 09/2015, 50 kW, 3300 km, schwarz, Klima, Radio/CD/USB, Bluet., Einparkhi., ZV + FB UPE 16.430€ <b>12.980 €</b></p>
<p><b>Berlingo VTi 95 Selection</b> 10/2015, 72 kW, 2.900 km, braun, Klima, Bluetooth, USB, Einparkhilfe, Bordcomputer UPE 20.740€ <b>13.990 €</b></p>	<p><b>C4 Cactus PT 82 FeelEdt. Automatik</b>, 9/2015, 60 kW, 8.500 km, silber, Klima, SHZ, City-Kam.-Pak., eFH, UPE 19.480€ <b>13.990 €</b></p>
<p><b>DS3 PT 82 SoChic</b> 9/2015, 60 kW, 4.100 km, schwarz, SHZ, Bluetooth, Einparkhilfe, Radio/USB/CD, Klimaauto. UPE 19.870€ <b>15.990 €</b></p>	<p><b>C4 PT 130 AUTO. Selection</b>, 7/2015, 96 kW, 3.700 km, schwarz, City-Pak., Bluet., Klimaauto., USB, ZV UPE 24.720€ <b>16.390 €</b></p>
<p><b>C4 Cactus BlueHDi 100 Feel</b>, 6/2015, 73 kW, 8.700 km, schwarz, Navi, SHZ, City-Kamera-Paket, Klima UPE 22.320€ <b>16.980 €</b></p>	<p><b>C4 BlueHDi 100 Selection</b> 9/2015, 73 kW, 3.000 km, grau, Navi, Klimaautomatik, Bluetooth, USB, Einparkhilfe UPE 24.020€ <b>16.980 €</b></p>

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,1 bis 3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 159 bis 90 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B bis A+

**BUSINESS-CENTER**

**Autohaus RAMSEGER GmbH**

**Autohaus Ramseger GmbH (H)**  
Siegener Straße 81 · 57636 Mammelzen  
Telefon 0 26 81 / 7 00 70 · Fax 0 26 81 / 49 99  
info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

(H)-Vertragshändler, (A)-Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)-Verkaufsstelle



## Raumausstattung Bernd Bündenbender



### Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Bodenbeläge

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307  
57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.

Einfacher als Sie denken.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

[LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Pizzeria La Fonte bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma KODI Angebote bei.

### WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

## Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

An der Schule 20 in 57612 Kroppach



- befindet sich in sehr schöner und ruhiger Aussichtslage
- Wohngruppe mit bis zu 9 Personen
- Haustiere dürfen mitgebracht werden
- geräumige Zimmer
- Dementenbetreuung
- 24h Betreuung und Verpflegung
- Verhinderungspflege jederzeit möglich
- Tagesbetreuung täglich möglich - nachts nach Absprache
- Zimmerpreise ab 425,00 € Miete
- Probewohnen bis zu 4 Wochen möglich
- Besichtigung und Beratung nach Termin vor Ort möglich

Telefon: 0 26 26 / 92 48 743



++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59  
53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0  
E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

## Tagsüber Reha – abends zu Hause!

### ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:  
:: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

### IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

### UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Früher und länger für Sie da:

Montag bis Freitag  
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

## KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



[www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de](http://www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de)

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes  
und des Landes Rheinland-Pfalz.



### Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

#### Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner  
für Geschäftsanzeigen:

#### Henry Kleinke

Gebietsverkaufsleiter  
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81  
E-mail: [h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)

Zeit sparen  
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen








# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Wir suchen dringend für unsere Kunden  
**Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen**  
 Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!  
 service@witex-immobilien.de  
 Tel. 0 26 81 / 8 79 11 90



**... geräumiges Einfamilienwohnhaus mit Garage**  
 in Mudenbach, 149 qm Wfl., 2 Bäder, überwiegend Iso-Fenster, Ölzentralheiz., EnA in Bearbeitung, Keller, 228 qm Areal, nur **59.000 €**

**BUCK IMMOBILIEN GmbH**  
 Langenbacher Str. 13, 56470 Bad Marienberg  
 Tel.: 0 26 61-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

**Zu vermieten:**  
**Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab 01.02.2016**  
 DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.  
 KM 450,00 €, TG-Stellplatz 30,00 € + NK + 2 KM Kautions  
 Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

**Oster & Oster GbR**  
 57612 Helmenzen, Rehhardt 39  
 Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

## Preis-/Leistungsverhältnis muss stimmen

Die Deutschen lieben energieeffiziente Immobilien – wenn das Preis-Leistungsverhältnis stimmt: Eine Umfrage ergab, dass rund 63 Prozent den energetischen Zustand ihres künftigen Wohntraums als wichtig einstufen - solange die Kosten verhältnismäßig ausfallen.

Die Mehrheit der Befragten rechnet außerdem mit Folgeinvestitionen zur energetischen Sanierung, ohne allerdings die genauen Kosten einschätzen zu können. Zu diesen Ergebnissen kommt das aktuelle Immobilienbarometer.

(Quelle: ImmobilienScout/Interhyp)

**2014 saniertes EFH in ruhiger Lage von Weyerbusch**



Wohnfläche: ca. 120 m²  
 Grundstück: 1.017 m²  
 Baujahr: 1951  
 Kaufpreis: 145.000,-€  
(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)  
 Energiebedarfsausweis: 245 kWh/(m²a)  
 EEK: G Holz und Öl

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?**

Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:  
 Sebastian Schürt  
 Tel.-Nr.: 02681-87300

[www.skwws.de](http://www.skwws.de)



**Zu vermieten:**  
**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54,**  
 EG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 64,07 m² Wfl.  
 KM 301,13 + NK + 2 MM Kautions  
 Bj. 1993, Verbrauchsausw., 101,8 kWh.

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48,**  
 DG, 3 ZDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,18 m² Wfl.  
 KM 354,71 € + NK + 2 KM Kautions  
 Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

**Grundstücksgemeinschaft**  
**M. Schneider & O. Bitzer**  
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14  
 Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

**WAHLROD großzügige Wohnung zu vermieten**  
 EG, 115 qm, 4 ZKB, G-WC, Terrasse, Carport, ab 1.5.16, moderne Pelletsheizung + Solar, KM 450 € + niedrige Nebenkosten.

**Telefon 02680-8875**

**WENN IHRE... Wohnung langsam zu klein wird. Sie wollen umziehen? Ihr Wochenblatt hilft!**



## Wer den Schaden hat ...

Wenn zu einer Mietwohnung laut Vertrag auch eine Einbauküche gehört, verpflichtet sich der Vermieter, defekte Elektrogeräte zu ersetzen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Dies gilt allerdings nur, wenn der Mieter den Schaden beispielsweise am Herd, am Ofen oder der Geschirrspülmaschine nicht selbst verursacht hat. Wie bei allen übrigen mitvermieteten Wohnungsteilen, ist der Vermieter stets für die Instandhaltung und Instandsetzung verantwortlich. Werden Elektrogeräte oder sonstige Küchenbe-

standteile also im Rahmen des üblichen Gebrauchs beschädigt oder fallen aus, muss der Vermieter die Schäden beseitigen. Wenn die Geräte vom Mieter allerdings unsachgemäß behandelt oder mutwillig beschädigt werden, muss er entstandene Schäden auf eigene Kosten beseitigen. Hat der Mieter eine Einbauküche für die Wohnung selbst gekauft oder sie von seinem Vormieter übernommen, gilt jedoch: Die Einbauküche ist nicht Teil der vermieteten Wohnung und fällt somit in den Verantwortungsbereich des Mieters.

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**



**Handwerker sucht** kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! **Rufen Sie uns an!**  
 Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

# DANKKE

für ein erfolgreiches 2015!



Nur noch wenige Tage!

Wir konnten mit mehr als 200 Möbel- und Küchen-Herstellern für die erfolgreiche Zusammenarbeit einen Sondernachlass verhandeln, den wir 1:1 an Sie weitergeben. Profitieren Sie ab sofort von

## Marken & Service Offensive

mit Bestpreisen in das neue Jahr!

# 20% + 5%

Danke-Bonus

Extra-Rabatt

auch auf reduzierte Artikel!

Direktabzug auf alle Neubestellungen



Tausende Kunden können nicht irren!

Ihr Familien-Unternehmen mit extrastarkem Service!

- Individuelle Beratung & Planung
- Gerne auch bei Ihnen zu Hause
- Moderne 3D-Computerplanung
- Sonderwünsche kein Problem
- Kostenloser Aufmaßservice
- Pünktliche Lieferung & Montage
- Kompletter Innenausbau
- Lebenslanger Kundendienst
- Der beste Preis der Region
- Umweltgerechte Entsorgung



# 0%

BEI BIS ZU

## 36 MONATEN LAUFZEIT

1) Gültig bis 16.01.2016 für Neuaufträge auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind Werbeware, bereits reduzierte sowie preisgebundene Markenware. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwantalerstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%.

...das Gelbe vom Ei

# Möbelmay

✓ WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

**Ulm**  
Industriestraße  
Tel. 02676 / 9 36 00

**Mayen**  
Am Wasserturm  
Tel. 02651 / 9 58 10

**Neuwied**  
Blücherstraße 3  
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,  
Industriegebiet, 56766 Ulmen  
[www.moebel-may.de](http://www.moebel-may.de)

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!



## Landmetzgerei Born

*Born is Trumpf.*

Angebote vom 18.01. - 23.01.2016

<b>Schw.-Bauch</b> mager, ohne Knochen .....	1 kg	<del>4,55</del> €
<b>Frische grobe Bratwurst</b> .....	1 kg	<del>5,99</del> €
<b>Nackenspießbraten</b> .....	1 kg	<del>6,99</del> €
<b>Rindersauerbraten</b> fertig eingelegt.....	1 kg	<del>11,99</del> €
<b>Frischwurstaufschnitt</b> .....	100 g	<del>0,99</del> €
<b>Zwiebelmettwurst</b> .....	100 g	<del>0,99</del> €
<b>Dörrfleisch</b> magerer Bauchspeck .....	100 g	<del>0,85</del> €

**Mittagsmenü** Angebote vom 18.01. - 22.01.2016

<b>Mo</b>	<b>Rahmschnitzel</b> mit Kroketten und Salat .....	<del>5,70</del> €
	<b>Kartoffel-Gemüseauflauf</b> .....	<del>4,80</del> €
<b>Di</b>	<b>Bandnudeln</b> mit Lachs und Blattspinat.....	<del>5,80</del> €
	<b>Zigeunerhacksteak</b> mit Gratin.....	<del>5,20</del> €
<b>Mi</b>	<b>Mediterrane Röllchen</b> mit Nudeln und Salat .....	<del>5,50</del> €
	<b>Spaghetti</b> mit Tomaten-Sahne-Soße und Salat .....	<del>4,95</del> €
<b>Do</b>	<b>Kohlrouladen</b> mit Kartoffeln und Gemüse.....	<del>5,70</del> €
	<b>Nierengulasch</b> mit Brötchen .....	<del>3,90</del> €
<b>Fr</b>	<b>Currywurst</b> mit Pommes .....	<del>4,20</del> €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate\* ♦ heiße Fleischwurst  
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen  
 \*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
**Netto** Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9  
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

## ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Nährarbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

### Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13  
 57635 Kircheib-Reisbitzen  
 Telefon 0 26 83 / 65 96

*Für Sie bereit:*  
 tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,  
 außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

## METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
 Telefon: 0 26 80 / 80 90

**fly RIVIF.de** Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG  
 Flugplatz · 56333 Winnigen  
 Telefon 0 26 06 / 8 66

## Küchen - Center - 3000 Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –

**Musterküchen bis 70% reduziert!**  
 Besuchen Sie unser neues Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!

0 % - Finanzierung für Musterküchen  
 Modernste 3D-Computerplanung  
 Aufmaß vor Ort  
 Qualität bis ins kleinste Detail  
 Einbau und Montage vom Fachmann  
 – sauber, perfekt und zum gewünschten Termin  
 Service – ein Küchenleben lang

**Wir sind für Sie da!**  
 Auf der Semseg 2  
 57610 Gieleroth, Altenkirchen  
 Telefon: +49 2681 2488  
 www.moebelhaus-euteneuer.de

## Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



**Dr. Andreas Schmidt**  
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
 alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

**Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.**

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

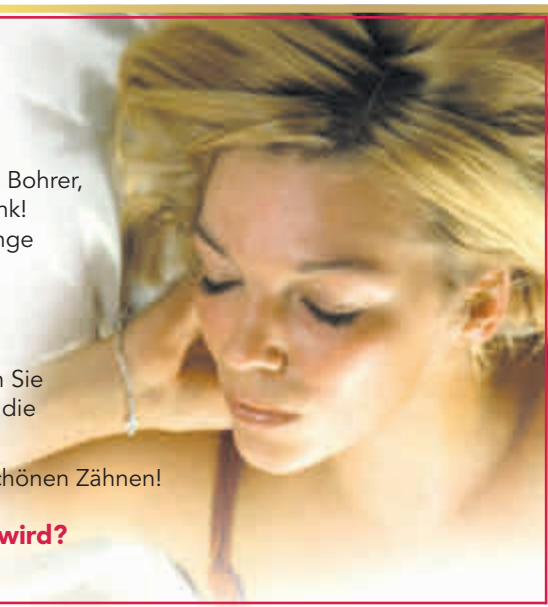
So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200



Marken-Hörgeräte  
zum Schäfer-  
**Nulltarif\*** 

\* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.  
Für Nullkommanix\*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

**SCHÄFER HÖRGERÄTE** | Frankfurter Straße 4  
57610 Altenkirchen

LW-Service auf einen Klick:  [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**ABBA GOLD**  
*The Concert Show*

**Liveshow mit allen Superhits**

DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU  
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

Mo | 14. März '16 | 20h | **Stadthalle Altenkirchen**

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen • www.joko.de

**ENERGIE VOM FEINSTEN**

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?  
Wir haben die Antworten!

[www.fein-energy.de](http://www.fein-energy.de)

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34  
57612 Helmenzen/AK



++ Internationale Möbelmesse in Köln! Neue Möbel werden bestellt, wir brauchen Platz! ++ Internationale Möbelmesse in Köln! Neue Möbel werden bestellt, wir brauchen Platz! ++ Internationale Möbelmesse in Köln! Neue Möbel werden bestellt, wir brauchen Platz! ++

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG** 17. Januar 2016, 13 - 18 Uhr

ALLE AUSSTELLUNGSSTÜCKE MÜSSEN RAUS ++ ALLE AUSSTELLUNGSSTÜCKE MÜSSEN RAUS ++ ALLE AUSSTELLUNGSSTÜCKE MÜSSEN RAUS

**1/2 ALLES ZUM PREIS** <sup>1)</sup>

1955 - 2015 **60 JAHRE**

**Internationale Möbelmesse Köln 2016**  
**NEUE MÖBEL WERDEN BESTELLT, WIR BRAUCHEN PLATZ!**

**UNSERE VORTEILSAKTIONEN**      **ZUSÄTZLICH ZUR 1/2 PREIS AKTION**

<p><b>1 VORTEILSAKTION</b></p> <p><b>GRATIS</b></p> <p>LIEFERUNG &amp; MONTAGE</p> <p><small>Gilt für Neubestellungen. Nicht für Ausstellungsartikel und Werbeware.</small></p>	<p><b>2 VORTEILSAKTION</b></p> <p><b>GESCHENKT</b></p> <p>BOXSPRINGPOLSTERUNG</p> <p><small>Beim Kauf einer Polstergarnitur des Herstellers Gruber, erhalten Sie die Polsterung als Boxspringvariante gratis.</small></p>	<p><b>3 VORTEILSAKTION</b></p> <p><b>GESCHENKT</b></p> <p>EIN NEFF-GERÄT</p> <p><small>Fünf Neff-Einbaugeräte kaufen und das günstigste bekommen Sie geschenkt!</small></p>	<p><b>4 VORTEILSAKTION</b></p> <p><b>30 % RABATT</b></p> <p>AUF ALLE <b>BLANCO</b> SPÜLEN</p> <p><small>Gilt auf die UVP* des Herstellers. *unverbindliche Preisempfehlung</small></p>
---	---	---	--

**SAMSTAG & SONNTAG:** Thermomix-Vorführung, Farbberatung von Farben Gross, LIVE: handgemalte Bilder von Josef Wlotzka

**SONNTAG:** Es erwartet Sie ein toller hauseigener Markt mit vielen Events und Leckereien!

**Einrichtungshaus**

**KR/ANZ**

Nauroth 0 27 47 / 9 15 80-0

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00 - 18.30 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr  
Bad Marienberger Straße 14 | 57583 Nauroth  
Telefon: 0 2747 / 915 80-0 | Fax: 0 2747 / 915 80-22  
info@moebelhaus-kranz.de

Finde uns auf Facebook

AKTIONSZEIT BIS 29. FEBRUAR 2016

[www.moebelhaus-kranz.de](http://www.moebelhaus-kranz.de)

1) Gilt für alle Möbel + Küchen, die als Ausstellungsstück gekennzeichnet sind. Wir gewähren 50% auf den Listenpreis laut Preisstichblatt als Abholpreis. Lieferung/Montage gegen Aufpreis.